

# VO ÜS MIT ÜS FÜR ÜS

*Bezauer Gemeindezeitung  
Sommer 2019*





## **IMPRESSUM**

5. AUSGABE - SOMMER 2019

HERAUSGEBER, REDAKTION UND FÜR  
DEN INHALT VERANTWORTLICH  
MARKTGEMEINDE BEZAU  
PLATZ 375, 6870 BEZAU,  
TELEFON > +43 5514 2213  
MAIL > GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT  
WEB > WWW.BEZAU.AT

LAYOUT > ANITA FRÖWIS, WWW.GSCHTRUB.AT  
& REDAKTIONSTEAM DER MARKTGEMEINDE BEZAU

BERICHTE, IDEEN UND ANREGUNGEN  
SIND HERZLICH WILLKOMMEN.  
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE  
AUSGABE IST 8. NOVEMBER 2019.  
INFORMATIONEN ZU EINSCHALTUNGEN  
> TEXT SOWIE BILDER MIT  
ENTSPRECHENDER AUFLÖSUNG.



# INHALT

## Überblick der Themen

### 04 VORWORT BÜRGERMEISTER

### 06 AUS DER GEMEINDE

- > GEMEINDEFINANZEN
- > ORTSKUNDLICHE DATEN
- > CARUSO CARSHARING
- > FAHRRADWETTBEWERB
- > BLUTSPENDEAKTION
- > WÄLDERBÄHNLE
- > DAS GRUNDBUCH

### 16 AUS DEN AUSSCHÜSSEN

- > KULTURAUSSCHUSS
- > AUSZUG BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESS

### 20 AUS DEN VEREINEN

- > DART REBELLEN
- > GARTENFREUNDE
- > PFARRGEMEINDERAT
- > HANDWERKER
- > FUSSBALLVEREIN
- > SKICLUB
- > TENNISCLUB

### 30 AUS DER BEVÖLKERUNG

- > CINDY WILLAM UND STEFAN JAZBEC

### 34 AUS DER DORFCHRONIK

- > DIE ARMENVERSORGUNG IN BEZAU  
UND DAS SUPPENWEGLE

### 36 WITUS

- > BEZAU BEATZ
- > KINDERPLÄTZE IN BEZAU
- > UNTERNEHMERGALA
- > PROJEKT BEEAWARE

### 42 AUS DER REGIO BREGENZERWALD

- > DER FAHRRAD-BUS

### 44 KINDER, JUGEND, SOZIALES, BILDUNG

- > KINDERBETREUUNG
- > KINDERGARTEN

- > VOLKSSCHULE
- > MITTELSCHULE
- > POLYTECHNISCHE SCHULE
- > BEZAUER WIRTSCHAFTSSCHULEN
- > VOLKSHOCHSCHULE  
BREGENZERWALD
- > DR. JODOK STÜLZ-BIBLIOTHEK

### 56 GEMEINDEINFOS

- > ABFALL-APP
- > VORSCHREIBUNGEN  
DER GEMEINDE
- > WASSERHÄRTE
- > WOHNUNGSSUCHE

### 59 AUS DEM TERMINKALENDER

- > TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



# LIEBE BEZAUERINNEN UND BEZAUER,

*liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

zur Jahresmitte dürfen wir euch wiederum mit der ersten Ausgabe 2019 unserer Gemeindezeitung „VO ÜS, MIT ÜS, FÖR ÜS“ einen Überblick über das Dorfgeschehen des ersten Halbjahres geben.

Wie ihr den einzelnen Berichten entnehmen könnt, hat sich in unterschiedlichsten Bereichen wieder viel getan in unserer l(i)ebenswerten Gemeinde.

Seitens der Gemeindeverwaltung sind zahlreiche Vorhaben in Vorbereitung bzw. Umsetzung. Der Ausbau mit zum Teil Neuverlegung des Dorfbaches geht nun in die Umsetzungsphase,

die Detailpläne sind in Ausarbeitung und Vorlage beim Bund, die Bauverhandlung mit den Anrainern soll in den nächsten Monaten erfolgen, so dass der Ausbau evtl. noch in den Wintermonaten 2019/20 erfolgen kann.

In den Juli-/Augustmonaten werden im gesamten Dorf Straßen- und Gehsteigsanierungen umgesetzt werden, verbunden mit möglichen Neufestlegungen von Fußgänger-Übergängen.

Das Projekt „Flächenwirtschaftliches Projekt Bezau-Sonnseite“ ist in Vorbereitung,

Zustimmungserklärungen der Grundbesitzer sind zum Großteil erfolgt, somit können Detailplanungen erstellt werden und Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Objekte vom Wilbinger bis zur Halde gesetzt werden.

Der 2. Abschnitt der Haldenstraße ist in Detailplanung, eine Umsetzung soll noch in diesem Herbst erfolgen.

Um die Trinkwassersicherheit unserer Gemeinde gewährleisten zu können, werden derzeit im Bereich Wilbinger Erkundungen durchgeführt, um auch hier ein weiteres Standbein der Wasserversorgung zu haben.

Beim ehemaligen Gasthaus Krone, wie auch beim Haus Nr. 47 (Winkelhus) sind wir nach wie vor bemüht, eine Lösung für eine sinnvolle Weiterverwendung zu finden.

Im Bereich des Schwimmbades / Fußballplatz sind Planungsmaßnahmen in Arbeit, um dem Tennisclub mit seinen annähernd 100 Mitgliedern ehestmöglich eine Spielstätte zu ermöglichen, es ist geplant, zwei Plätze zu errichten.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, stehen bei der ARA Um- und Erweiterungsbauten an, da die Anlage an die Grenzen ihrer Kapazität stößt. Die geplanten Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen beim Heimatmuseum sind nunmehr auch in einer entscheidenden Phase. Es ist ein Konzept mit Schwerpunkt „Barockbaumeister“ in Ausarbeitung, Gespräche mit Regio, Kulturabteilung des Landes und der Gemeinde Au (hier ist ein Schwerpunkt „Auer Lehrgänge“ geplant) sind im Laufen, um hier gemeinsam diese großartige Phase unserer Geschichte zu beleuchten und fest zu halten.

Das Projekt Neubau Kindergarten / Volksschule soll nach Vorliegen der rechtlichen Möglichkeiten ehestmöglich weiterentwickelt werden, um unseren Kindern entsprechende notwendige und zeitgemäße Rahmenbedingungen bieten zu können.

Für die geplante 10. Handwerksausstellung vom 14. – 18. August, die vom Organisationsteam unter Leitung von Obmann Johannes Batlogg schon seit Monaten mit viel Einsatz geplant und vorbereitet wird, wünsche ich viel Erfolg. Dies wird ein großes Fest für unsere Region und unsere Gemeinde werden – Danke für euer großartiges Engagement.

Dies ein kurzer Überblick über laufende Maßnahmen aus der Gemeindestube.

Ich darf mich an dieser Stelle für das sehr gute MITEINANDER in unserer Gemeinde – in den Gemeindegremien, in den über 30 Vereinen, bei

der gesamten Bevölkerung für den Einsatz jedes Einzelnen – bedanken.

Ich wünsche euch Allen, liebe Bezauerinnen und Bezauer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schöne und erholsame Sommer- und Urlaubstage.

Euer Bürgermeister  
Gerhard Steurer



# GEMEINDE- FINANZEN

## Einnahmen 2018

Die Einnahmen der Marktgemeinde Bezau (Abbildung 1) betragen im Jahr 2018 in Summe ca. 6 Mio. Euro.

Die Ertragsanteile des Bundes beliefen sich im Jahr 2018 auf 1,99 Mio. Euro.

Die gemeindeeigenen Einnahmen betragen im Jahr 2018 insgesamt 1,36 Mio. Euro. Den größten Anteil macht dabei die Kommunalsteuer in Höhe von 658.247,38 Euro aus. Die eingehobene Gäste-

taxe war rückläufig bei 255.035,10 Euro, die Fremdenverkehrsbeiträge 198.074,54 Euro. Die Grundsteuer betrug 195.485,96 Euro.

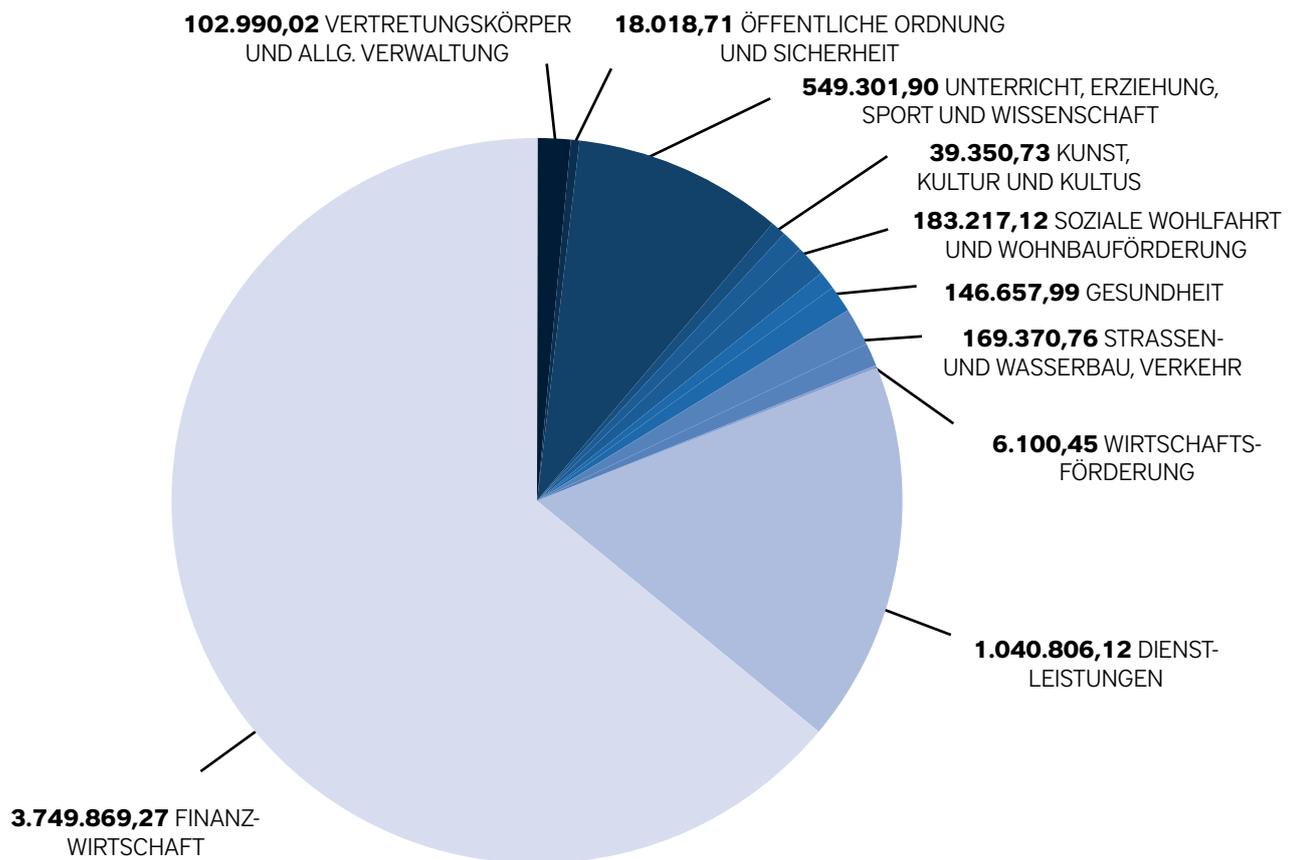
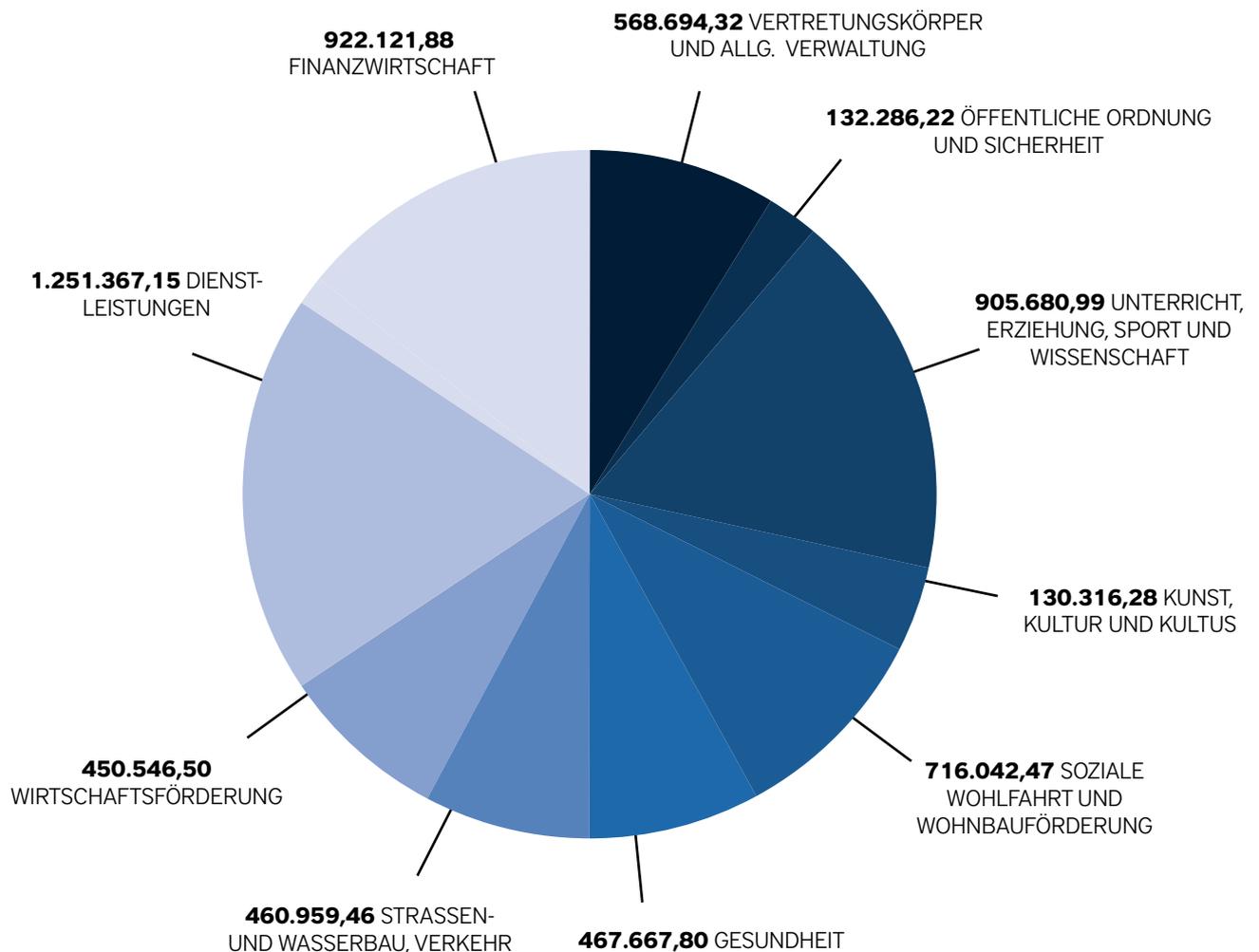


ABBILDUNG 1: EINNAHMEN DER MARKTGEMEINDE BEZAU IM JAHR 2018

# GEMEINDE- FINANZEN

Ausgaben 2018

Die Ausgaben der Marktgemeinde Bezau (Abbildung 2) betragen im Jahr 2018 in Summe ca. 6 Mio. Euro. Die Rubrik „Finanzwirtschaft“ beinhaltet eine Rücklagenzuführung in Höhe von 697.421,42 Euro für zukünftige Projekte. Die Rücklagen der Marktgemeinde betragen zum 31.12.2018 somit 1,636 Mio. Euro.



**ABBILDUNG 2:** AUSGABEN DER MARKTGEMEINDE BEZAU IM JAHR 2018

# GEMEINDE- FINANZEN

## Schuldenentwicklung 2012-2019

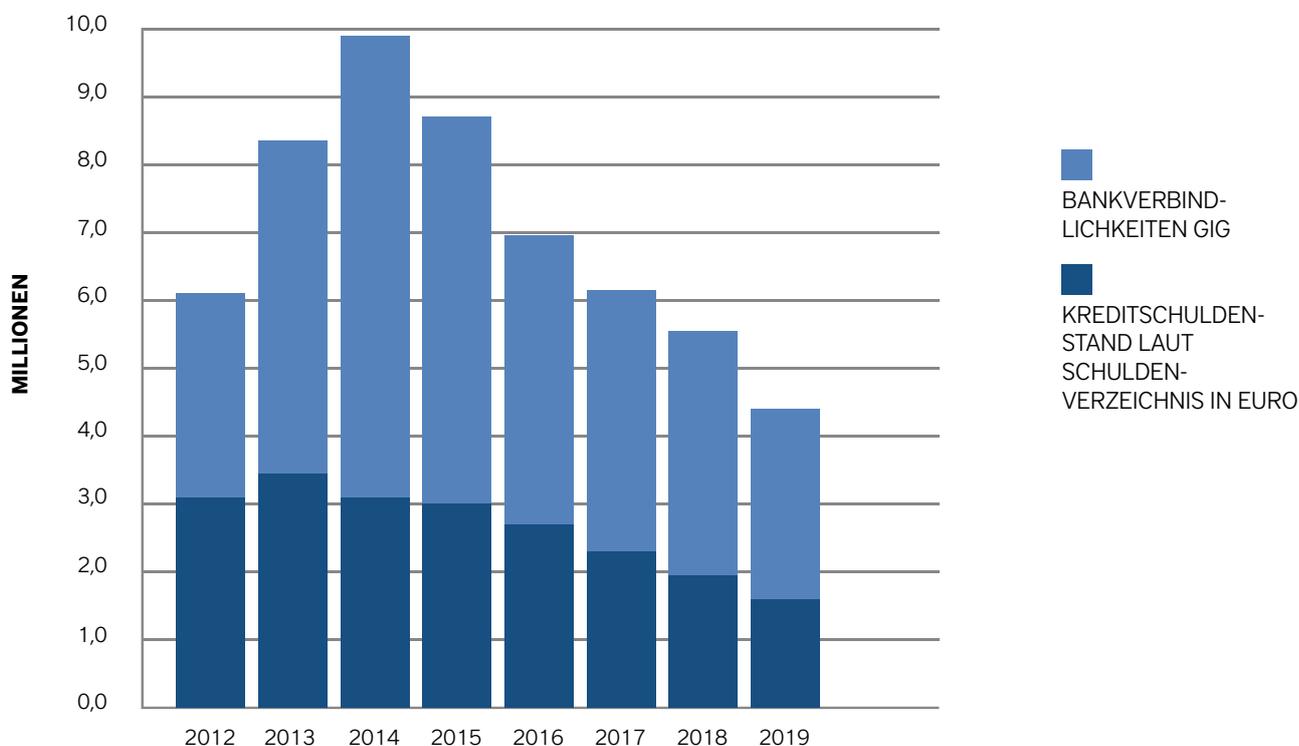
(inkl. Bankverbindlichkeiten der Marktgemeinde Bezau Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG)

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau (Abb. 3) beträgt zum Jahresende 2018 gesamt 1,95 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten der Immobiliengesellschaft betragen zum Jahresende 3,60 Mio. Euro.

Die Marktgemeinde Bezau ist bestrebt, Schulden fortlaufend abzubauen. Eine Finanzierung von geplanten Investitionsvorhaben ist - neben den in den vergangenen Jahren gebildeten Rücklagen - jedoch nur über Fremdfinanzierungen möglich: In der Mittelfristplanung wurde ein Kindergarten-/ Schul-Neubau mit einer Investitionssumme von insgesamt 14 Mio. Euro (vorausgesetzt einer Um-

setzung in den Jahren 2021/2022) berücksichtigt. Des Weiteren soll das Projekt „Sportzentrum an der Ach“ durch die Schaffung von Tennisplätzen, sowie die Erneuerung des Kunstrasenplatzes weiter verfolgt werden.

Neben den Investitionen in gemeindeeigene Einrichtungen sollen in den kommenden Jahren weitere umfangreiche Projekte umgesetzt werden: u.a. Schutzwasserbau Dorfbach, Ausbau der Wasserversorgung bzw. Erneuerung des bestehenden Rohrnetzes, sowie der Ausbau des Verbundes, Erweiterung der ARA, Sanierung Heimatmuseum, Re-Vitalisierung leerstehender Objekte im Ortszentrum, usw.



**ABBILDUNG 3:** SCHULDENENTWICKLUNG DER MARKTGEMEINDE BEZAU 2012 - 2019

# ORTSKUNDLICHE DATEN BEZAU

Stichtag 01.06.2019

Bezau hat 2.150 Einwohner. Davon sind 2.029 mit Hauptwohnsitz und 121 mit Nebenwohnsitz gemeldet. Diese 2.150 Personen (1.052 männlich und 1.098 weiblich) gehören 812 Haushalten an.

---

## GEBÄUDE IN BEZAU NACH DER GEBÄUDEEIGENSCHAFT:

ART	ANZAHL
WOHNGBÄUDE FÜR PRIVATE WOHNZWECKE	594
WOHNGBÄUDE FÜR GEMEINSCHAFTEN	3
HOTELS UND ÄHNLICHE GEBÄUDE	21
BÜROGEBÄUDE	7
GROSS- UND EINZELHANDELSGEBÄUDE	13
GEBÄUDE DES VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESENS	4
INDUSTRIE- UND LAGERGEBÄUDE	33
GEBÄUDE FÜR KULTUR- UND FREIZEITZWECKE SOWIE DAS BILDUNGS- UND GESUNDHEITSWESEN	8
PRIVATGARAGE	15
KIRCHEN, SONSTIGE SAKRALBAUTEN	2
SONSTIGES BAUWERK	15
<b>SUMME</b>	<b>715</b>

QUELLE: STATISTIK AUSTRIA PER 01.06.2019

---



# CARUSO CARSHARING

*Einfach und bequem Auto teilen*

Kennst du das neue e-Auto der Marktgemeinde Bezau? Dies kann von Bezauer Bürgerinnen und Bürgern ganz einfach gemietet werden!

Wie geht das: Interessenten melden sich bei der Marktgemeinde Bezau, bringen Führerschein, Bankomatkarte (Bankdaten) und Anmeldeformular (kann auch im Gemeindeamt ausgefüllt werden) mit und erhalten ihre Kundenkarte (gleichzeitig Autoschlüssel).

Kaution und Kartengebühr übernimmt die Marktgemeinde Bezau, der Kunde bezahlt nur für die

Fahrten Euro 2,00 je Stunde und Euro 0,30 je km.

Nähere Einzelheiten zur Reservierung des Fahrzeugs erhältst du beim Gemeindeamt, das Auto ist beim Sicherheitszentrum stationiert.

Also Karte holen und umweltschonend fahren!



# FAHRRAD- WETTBEWERB

*Schon angemeldet?*

Der Fahrradwettbewerb läuft wieder und die Marktgemeinde Bezau möchte die Auszeichnung „Die goldene Fahrradklingel“ verteidigen. Vom 21.03.2019 bis 30.09.2019 wird wieder fleißig in die Pedale getreten. Sei dabei wenn Bezau radelt, denn jeder Kilometer zählt.

Für Bezauer Teilnehmer des Fahrradwettbewerbes gibt es auch heuer wieder günstige Fahrrad-Computer um 5 Euro im Marktgemeindeamt.

Anmeldungen sind ab sofort unter [vorarlberg.radelt.at](http://vorarlberg.radelt.at) oder im Marktgemeindeamt Bezau möglich.

Die TeilnehmerInnen vom letzten Jahr können sich mit demselben User einloggen und für den Fahrradwettbewerb 2019 anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche sportliche Bezauerinnen und Bezauer!



# BLUTSPENDE- AKTION

*am 20. August in Bezau*

Am Dienstag, den 20. August 2019 findet im Bezeggsaal in Bezau von 18.00 bis 21.00 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Jeder Gesunde zwischen 18 und 60 Jahren und einem Körpergewicht von über 50 kg kann Blut spenden. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen. Wir freuen uns auf viele Blutspender!

# WÄLDER- BÄHNLE

*Sommer beim Wälderbähnle*

Mit Anfang Mai ist das Wälderbähnle in die Sommer-Fahrplansaison gestartet. Bis zum 6. Oktober verkehrt s' Bähnle jeden Samstag und Sonntag jeweils um 10:45, 13:45 und 15:45 Uhr von Bezau zum Bahnhof Schwarzenberg und wieder zurück. Während der Ferienzeit ab 17. Juli bis 4. September zusätzlich jeden Mittwoch um 9:45, 11:15, 13:45 und 15:45 Uhr ab Bezau.

Der Betrieb beim Wälderbähnle ist auch in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Veranstaltungen und Besonderheiten garniert. So zum Beispiel:

- Vom 8. – 10. August ist wieder das Musikfestival „Bezau Beatz“ Gast in der Remise beim Bahnhof Bezau. Drei Tage werden internationale Künstler am Bahnhof „Musikdelikatessen“ servieren. Ein Festival, das Bezau einen Namen macht.
- 14. – 18. August ist Bezau mit der Handwerksausstellung Mittelpunkt des Interesses für tausende von Menschen. Auch das Wälderbähnle wird an all diesen Tagen Fahrplanbetrieb zwischen den Bahnhöfen Bezau und Schwarzenberg fahren. Bei den Gartenfreunden wird beim „Bahnhofsgarten“ eine „Außenstelle“ der Handwerksausstellung mit dem Schwerpunkt Erdkellerbau angeboten. In diesem Zusammenhang werden die Gartenfreunde auch Gastgeber in der Lokomotivenremise beim Bahnhof sein und die Besucher mit ihrer Gastlichkeit verwöhnen.
- 17. und 18. August stehen beim Wälderbähnle im Zeichen 60 Jahre Dieselloklegende 2095 und Vorstellung der neu grün lackierten Vierachserrgarnituren. Sonderzüge zwischen den Fahrplanzügen und eine Ausstellung in der Remise ergänzen das Programm.
- Am 7. September ist mit FAQ ein weiteres regionales Festival Gast in der Remise beim Bahnhof. Potentiale für eine gute Zeit stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltungsreihe. Verschiedene besondere Orte zwischen Andelsbuch und Bezau laden zu diesem Festival, so auch das Wälderbähnle.
- Am 8. September landesweiter Trachtentag. Da sowohl Tracht und Bähnle an eine kulturgeschichtlich wertvolle Zeit des Bregenzerwaldes erinnern, wird an diesem Tag auch die Tracht beim Bähnle in den Mittelpunkt gestellt werden. Fahrplanzüge, Trachtenträger/innen und Trachtengruppen sind eingeladen, diesen Tag mitzugestalten.
- 5. Oktober lädt auch das Wälderbähnle mit einem besonderen Programm zur Langen Nacht der Museen.
- 12. Oktober Gallomat, das Wälderbähnle freut sich auf das Marktgeschehen beim Bahnhofplatz und bietet zwei Dampf-Sonderzugfahrten um 12:30 Uhr und 14:30 Uhr an.

Auf einen „guten Sommer“ mit allen von euch freut sich das Wälderbähnle.



# DAS GRUNDBUCH

*beim Bezirksgericht Bezau*

Das Grundbuch ist ein von den Bezirksgerichten geführtes öffentliches Register, in das Grundstücke und die an ihnen bestehenden dinglichen Rechte eingetragen werden. Es besteht aus dem sogenannten Hauptbuch und der Urkundensammlung.

Die Anlegung der Grundbücher im Sprengel des BG Bezau wurde 1915 begonnen und dauerte bis 1940. Es handelte sich um eine Vielzahl von großen Büchern, in welche die Eintragungen handschriftlich erfolgten. Ebenso mussten Abschriften handschriftlich hergestellt werden. Das Hauptbuch wird seit 1988 elektronisch geführt, die Urkundensammlung seit 2006.

Durch die Zuordnung des Grundbuches zu den Bezirksgerichten ist dessen Führung Bestandteil der unabhängigen Justiz. Entscheidungen über Grundbuchanträge werden daher von weisungsfreien Organen getroffen. In Grundbuchsachen sind dies ganz überwiegend Rechtspfleger. Wenn die Anwendung ausländischen Rechts in Betracht kommt, ist Richterzuständigkeit gegeben. Beim BG Bezau werden pro Jahr ca. 3.000 Grundbuchvorgänge bearbeitet.

Das Grundbuch unterliegt vier wichtigen Prinzipien:

## **Öffentlichkeit:**

§ 7 Grundbuchsgesetz (GBG) bestimmt: Jedermann hat das Recht, in das Grundbuch Einsicht zu nehmen und sich so über Rechtsverhältnisse an den Liegenschaften zu informieren.

Die Einsicht kann bei jedem Gericht erfolgen und zwar auch dann, wenn das Grundstück im Sprengel eines anderen Gerichtes gelegen ist. Bei den Bezirksgerichten sind auch Grundbuchsauszüge erhältlich. Ein GB-Auszug kostet derzeit EUR 14,40. Weiters haben Notare ebenfalls die Möglichkeit und Verpflichtung, Einsicht in das Grundbuch zu gewähren.

Vielfach verfügen Rechtsanwälte, Steuerberater, Banken, Versicherungen und Verwaltungsbehörden

über die Möglichkeit zur Abfrage und schlussendlich können Grundbuchsabfragen (gegen Entgelt) von Jedem über das Internet durchgeführt werden (siehe dazu [www.justiz.gv.at](http://www.justiz.gv.at))

Eine wesentliche Einschränkung des Öffentlichkeitsprinzips besteht aber beim Personenverzeichnis: die Abfrage nach Personen ist nur der anfragenden Person für sich selbst ohne weiteres möglich. Jede sonstige Person muss ein rechtliches Interesse (wie z.B. möglicher Erwerb, Exekutionsführung) darlegen.

## **Antragsprinzip:**

Von wenigen - gesetzlich vorgesehenen - Ausnahmefällen abgesehen erfolgen Eintragungen im Grundbuch nur auf Antrag einer Partei oder einer Behörde.

Das gilt auch dann, wenn die Eintragung aufgrund des Ergebnisses eines Gerichtsverfahrens vorgenommen werden soll.

Überträgt beispielsweise anlässlich der Scheidung ein Ehegatte den Hälfteanteil des Hauses auf den anderen, hat nicht das Gericht für die Eintragung zu sorgen, sondern der erwerbende Ehegatte. Ebenso müssen Erben selbst für die Eintragung ihres Eigentums an den vererbten Grundstücken sorgen.

Gesetzlich ist für das Grundbuchsverfahren die Beiziehung eines Rechtsanwaltes oder Notars nicht zwingend vorgeschrieben. Faktisch ist in den meisten Fällen die Beiziehung eines Anwaltes oder Notars aber notwendig und empfehlenswert. Ein Grundbuchs gesuch muss bestimmten Formalerfordernissen entsprechen. Ebenso müssen im Vorfeld des eigentlichen Grundbuchs gesuches vielfach Urkunden oder Verträge errichtet und Genehmigungen eingeholt werden. Seit Einführung der Immobilienertragsteuer kann außerdem

die Anzeige des Steuervorgangs bei Eigentums-  
erwerben beim Finanzamt nur mehr durch einen  
Notar oder Anwalt erfolgen.

### **Eintragungsprinzip:**

Um Eigentum zu erwerben braucht es einen  
Rechtstitel und einen Modus. Mit Abschluss eines  
Kaufvertrages (Rechtstitel) hat der Käufer noch  
nicht das Eigentum am Kaufgegenstand erworben,  
sondern lediglich den Anspruch auf Übernahme  
der Sache in sein Eigentum. Die Übertragung des  
Eigentums erfolgt bei beweglichen Sachen durch  
Übergabe (Modus); bei unbeweglichen Sachen be-  
steht der Modus in der Eintragung im Grundbuch.  
Der Eintragungsgrundsatz besagt, dass Rechte an  
Liegenschaften nur durch Eintragung erworben  
werden. Als Rechtsfolge daraus ergibt sich ein Ver-  
trauensschutz: Was eingetragen ist, gilt; was nicht  
eingetragen ist, gilt nicht.

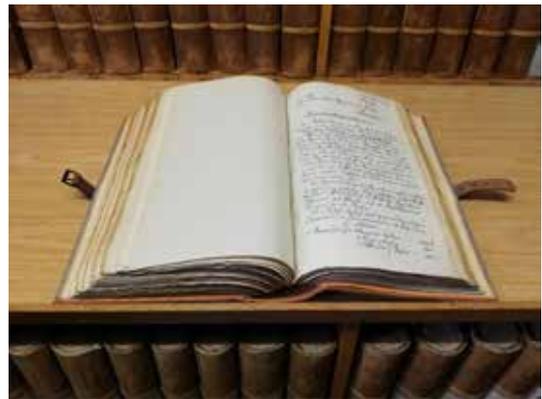
Beim Eintragungsprinzip gibt es aber verschiede-  
ne Ausnahmen und damit auch wieder eine Ein-  
schränkung des Vertrauensschutzes.

### **Rangprinzip:**

Dieses Prinzip besagt, dass sich die Rechtswirkun-  
gen der begehrten Eintragung streng nach dem  
Zeitpunkt des Einlangens der Grundbuchsgesuche  
bei Gericht richten.

Beispiel 1: A verkauft seine Liegenschaft mit Ver-  
trag vom 01.05.2019 an B. 14 Tage später verkauft  
er die Liegenschaft noch einmal an C, der ihm ei-  
nen höheren Preis bietet. Damit haben beide einen  
gültigen Titel und Anspruch auf Erwerb des Eigen-  
tums. Wenn C vor B um die Eintragung ansucht,  
wird er im Grundbuch als Eigentümer eingetragen.  
Ein späterer Antrag des B auf Eintragung seines  
Eigentums würde abgewiesen.

Beispiel 2: Es wird ein Haus um EUR 350.000,-  
versteigert. Es sind zwei Pfandrechte eingetragen:  
Bank A ließ ihr Pfandrecht über EUR 300.000,-  
am 01.07.2018 eintragen (Die Pfandurkunde wurde  
bereits am 01.02.2018 unterfertigt). Die Bank B hat  
aufgrund der Pfandurkunde vom 20.06.2018 am  
30.06.2018 um die Eintragung des Pfandrechtes  
über EUR 100.000,- angesucht. Ergebnis: Bank  
B erhält EUR 100.000,- vom Versteigerungserlös,  
Bank A nur 250.000,-. Hätte Bank A bereits am  
29.06.2018 um die Eintragung des Pfandrechtes  
angesucht, hätte sie EUR 300.000,- erhalten, Bank  
B nur 50.000,-



~~~~~  
BEZIRKSGERICHT BEZAU  
6870 BEZAU, PLATZ 39  
TEL. 057 6014 348200

PARTEIENVERKEHR:  
8:00 BIS 12:00 UHR  
MITTWOCH UND FREITAG IST  
DAS GERICHT FÜR DEN  
PARTEIENVERKEHR GESCHLOSSEN!

AMTSTAG:  
DIENSTAG VON 8:00 BIS 12:00 UHR  
~~~~~

# KABARETT IM WALD

27. und 28. September 2019

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Bezau lädt am Freitag, den 27. September und Samstag, den 28. September 2019 zum „Kabarett im Wald“ in die Bezauer Wirtschaftsschulen ein. Wir freuen uns über viele neugierige und interessierte Besucher.

Karten sind ab sofort in allen Vorverkaufsstellen des MUSIKLADEN sowie online unter [www.musikladen.at](http://www.musikladen.at), bei allen Sparkassen und Raiffeisenbanken erhältlich.

Programm:

**Freitag, 27.09.2019, 20 Uhr**

**Christoph & Lollo**

Wie ist eigentlich die aktuelle Lage auf unserem Lieblingsplaneten Erde? Christoph & Lollo haben sich das genau angeschaut und wenig Grund für gute Laune gefunden: Umweltkatastrophen, fortschreitende Verblödung, bösartige Internetdeppen, von der Politik durchgefütterte Boulevardmedien, überall dumme alte Männer an der Macht, durchgeknallte Verschwörungstheorien, giftige Zimmerpflanzen, Fenchelrohkost – es ist wirklich furchtbar. Aber deswegen den Humor verlieren? Sicher nicht. Christoph & Lollo machen daraus lieber ein neues Album und gehen auf Tour. Rotzfreche Abende, skurrile Dialoge, hoher Improvisationsgrad und sehr böse, sehr lustige Lieder mit Inhalt. Dargeboten mit Gitarre, Klavier und der nötigen Portion Respektlosigkeit. Ohne Genierer. Mitten ins Hirn.

**Samstag, 28.09.2019, 20 Uhr**

**Berni Wagner**

Sieben Jahre in der Großstadt. Und je länger Berni hier wohnt, desto mehr leidet er am Gegenteil von Fremdenhass: Er mag niemanden mehr, den er kennt. Deshalb geht er auch mit Leuten, die er nicht kennt, an Orte, zu denen er nicht eingeladen ist und unterhält sich dort in Sprachen, die er nicht spricht, über Themen, von denen er nichts versteht.

Sicher, er hat eine Reihe von Problemen – aber Berührungsängste gehören nicht dazu! Vom Horror im Supermarkt über das Bordservice in der U-Bahn bis zu den Aliens im Prater: In "Babylon!" trifft zähflüssiger Alltag auf urbane Legende. Ein kleines Epos gegen die Vereinsamung. Geschichten, wie sie selbst Berni Wagner nur in Wien passieren können.





# GEMEINDEENT- WICKLUNG BEZAU

*Leitsätze zum Gemeinde- und Entwicklungsleitrahmen Bezau*

Auszug aus dem Bürgerbeteiligungsprozess  
„(i)ebenswert - Gemeindeentwicklung Bezau“

In den vorangegangenen Ausgaben der Gemein-  
dezeitung wurden die ersten acht Leitsätze, die im  
Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses definiert  
wurden, vorgestellt. Wir wollen uns an diesen  
Willenserklärungen orientieren und als Rahmenbe-  
dingungen einer gezielten Entwicklung festlegen.  
Gegebenenfalls sollen auch Handlungsnotwendig-  
keiten erkennbar sein, die einer Umsetzung bedür-  
fen.

Nachstehend die Leitsätze neun bis zwölf  
von gesamt sechzehn.

## **9. Gemeinschaft und Soziales**

- Die Förderung der Gemeinschaft, des Zusammenhalts sowie die Qualität des Miteinanders ist ein zentrales Anliegen der Gemeinde. Jedes einzelne Mitglied der Bevölkerung zählt und leistet einen Beitrag für ein gutes und offenes Klima in der Gemeinde.
- Die Gemeinde baut auf das Engagement und die Mitarbeit der Bevölkerung. Die

Gemeinde nimmt ihre sozialen Verpflichtungen wahr und setzt sich für ein gut funktionierendes Netz von öffentlichen und privaten Dienstleistungen ein.

- Wir wollen das Verständnis der Bürger für die Stärken und Potenziale der Gemeinde erhöhen und so Identität, Bindung und Verwurzelung unserer Bürger mit der Gemeinde weiter stärken.
- Wir wollen die Integration neuer Einwohner gezielt begleiten und kommunizieren, um das hohe Sozialkapital der Gemeinde zu erhalten und weiter zu entwickeln.

#### **10. Jugend**

- Den aktuellen Jugendfragen und -bedürfnissen wollen wir aktiv begegnen. Die Gemeinde unterstützt die Anliegen der Jugendlichen nach ihren Möglichkeiten.
- Wir wollen zur Wahrnehmung der Bedürfnisse unserer jungen Menschen einen periodischen Dialog sicherstellen.
- Wir wollen dafür Sorge tragen, dass sich die Jugend im Ort wohl, angenommen und willkommen fühlt, sich mit Bezau identifiziert und als Lebensmittelpunkt auch weiterhin beibehalten – oder aber – zurückkehren will.
- Wir fördern und unterstützen Bestrebungen für Ausgelmöglichkeiten unserer Jugendlichen – auch im regionalen Raum.

#### **11. Senioren**

- Die Wahrnehmung der Anliegen und Bedürfnisse der älteren Menschen ist ein zentrales Anliegen der Gemeinde.
- Die Gemeinde fördert eine seniorenfreundliche Atmosphäre, indem entsprechende Infrastruktur (Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, case & care Management, Essen auf Rädern, Aktivitäten des Seniorenbundes, Beratungsstelle für Pflege und Betreuung zu Hause, Sozialzentrum Bezau-Reuthe-Mellau, Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige, ärztliche Versorgung, Apotheke etc.) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Angebot wollen wir sicherstellen und den Bedarfen entsprechend weiterentwickeln.
- Mit derselben Wertigkeit soll Bezau den älteren Mitbewohnern als attraktiver und lebenswerter Wohn- und Lebensstandort gesichert bleiben.
- Wir wollen auf die Auswirkungen der demographischen Entwicklung vorbereitet sein und dafür Sorge tragen, dass für unsere älteren Mitbürger adäquate Betreuungs- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen.

#### **12. Vereine und Ehrenamt**

- Wir unterstützen im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten das positive und aktive Vereinsleben im Dorf.
- Wir anerkennen und wertschätzen das hohe bürgerschaftliche Engagement und die ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Bürger als wesentlichen und unverzichtbaren Teil der dörflichen Gemeinschaft.
- Wir wollen mit geeigneten Infrastrukturen das bestehende Vereinsleben erhalten und die Entstehung neuer Vereine fördern.
- Wir unterstützen alle Bestrebungen, die vor allem junge Menschen zum Ehrenamt bewegen.

# SC DART REBELLEN

*Einzigster Dart Verein im Bregenzerwald*

Der SC Dart Rebellen ist 2017/18 in seine erste Ligasaison gestartet und hat im ersten Jahr gleich den Aufstieg in die 3. Klasse der Vorarlbergliga geschafft. In der Saison 2018/19 stellten wir gleich drei Mannschaften in Vorarlberg.

Dart Rebellen 1, angeführt durch Kapitän Martin Holzmann, belegten sie in der 3. Klasse einen sehr guten 2. Platz und somit der eventuelle Aufstieg in die 2. Klasse. (Martin Holzmann, Walter Metzler, Marcel Gantze, Angelina Moosbrugger, Jessica Schüssling)

Dart Rebellen 2 mit Kapitän Michael Karmann starteten in der 4. Klasse und spielten eine ausgezeichnete Saison. Mit Platz 1 belohnten sie ihre Konstanz des ganzen Jahres und somit der Aufstieg in die 3. Spielklasse der Vorarlbergliga. (Michael Karmann, Florian Nardin, Rene Nardin, Kathi Stadelmann)

Dart Rebellen 3 hat auch 2018/19 in der 4. Klasse angefangen. Und Kapitän Michael Kasper hatte auch eine harte Saison und durch ihren starken Kampfgeist und Willen belegten sie am Saisonende einen starken 2. Platz. (Michael Kasper, Marcel Lang, Werner Muxel, Marianne Muxel, Corina Zünd)

Der SC Dart Rebellen bedankt sich hiermit bei allen Sponsoren und Unterstützern.

Neumitglieder und Interessierte können jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen. Unser Training findet wöchentlich am Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr im neuen Clubheim in Bersbuch statt. Gruppen können sich auch gerne für ein Training anmelden.

SC Dart Rebellen



---

#### FACTS:

- > 32 MITGLIEDER (DAVON 3 KINDER)
- > GEGRÜNDET AM 24.02.2017  
MIT 7 MITGLIEDERN
- > EINZIGER DART VEREIN  
IM BREGENZERWALD

#### OBMANN:

- > MARCEL GANTZE
- > TEL. 0660 4903950
- > MAIL: SCDARTREBELLEN@GMAIL.COM

#### AKTIVITÄTEN:

- > TRAINING, TURNIERE
-

# GARTENFREUNDE REUTHE-BEZAU

*Hohe Auszeichnung für Gemeinschaftsgarten*

Die Gartenfreunde Reuthe-Bezau rund um Obfrau Isabella Moosbrugger wurden mit dem „Bodenseegärten-Preis 2019“ für ihr Gemeinschaftsprojekt „Gemüse ohne Kilometer“ auf der Insel Mainau ausgezeichnet.

Der internationale Verein Bodenseegärten verleiht am 9. Mai 2019 bereits zum 3. Mal den „Bodenseegärten-Preis“. Mit diesem Preis werden die vorbildliche Erhaltung und Pflege historisch bzw. zeitgenössisch wertvoller Gärten und Parkanlagen sowie herausragende, qualitativ hochwertige Projekte rund ums umweltbewusste Gärtnern im Sinne der Gartentourismus-Strategie Bodensee gewürdigt.

Das Gemeinschaftsprojekt „Gemüse ohne Kilometer“ der Gartenfreunde Reuthe-Bezau wurde in der Kategorie „Herausragendes, qualitativ hochwertiges Projekt rund ums umweltbewusste Gärtnern am Bodensee“ mit vier weiteren Projekten rund um den Bodensee nominiert. Eine fünfköpfige Fachjury beurteilte alle eingereichten Projekte. Erfreulicherweise fiel das Urteil der Jury auf das Projekt der Gartenfreunde Reuthe-Bezau.

Mit dieser Preisverleihung würdigt die Jury diesen besonderen Gemeinschaftsgarten und damit auch das gemeinsame Gärtnern in der Bodenseeregion. Der Herzeigegarten wurde mit viel Herzblut und grünem Wissen in Form eines Gemeinschaftsgartens geschaffen.

Die Gartenanlage wurde 2016 von Isabella Moosbrugger und ihrem Team geplant, gestaltet und weiter entwickelt. Der Gemeinschaftsgarten ist öffentlich und kann ohne Voranmeldung von interessierten Gartenliebhabern besichtigt werden. Mit etwas Glück trifft man Isabella oder andere Gärtner im Garten an. Wer eine Führung buchen möchte, kann dies ebenfalls über Isabella tun. Die Nähe zum Garten „Gemüse ohne Kilometer“, das Wissen um den Garten und die Ernährung sind alles Punkte, die in diesem Projekt eine wesentliche

Rolle spielen.

Menschen prägen einen Garten und ein Garten prägt die Menschen.

Der Gemeinschaftsgarten der Gartenfreunde Reuthe-Bezau ist ein „gärtnerisches“ Aushängeschild für die Bodenseeregion.

Wir sind stolz auf diese hohe Auszeichnung!

Gartenfreunde Reuthe-Bezau



# PFARR- GEMEINDERAT

## *Lange Nacht der Kirchen*

Am Freitag, den 24. Mai 2019 fand österreichweit die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Auch unsere Pfarrkirche St. Jodok war mit dabei. Der Pfarrgemeinderat Bezau organisierte ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Gestartet wurde pünktlich um 18.00 Uhr mit der Puppen- und Stofftiersegnung. Die Kinder waren eingeladen, sich selber und ihre „treuen Begleiter“ segnen zu lassen – Pfarrer Armin und Pater Ewald vom Kloster spendeten diese Segen. Wunderschön gesungen haben dabei die Kinder des Volksschulchores mit ihren beiden Lehrerinnen. Um 20.00 Uhr führte Pfarrer Armin durch das Gotteshaus. Dabei durften die BesucherInnen die Lieder der Orgel, der Bläsergruppe und der Saitenmusik genießen. Zwischen den Programmpunkten wurden Getränke vor der Kirche angeboten, im Altarraum konnten Kirchenschätze entdeckt und in der Sakristei die verschiedenen Messweine verköstigt werden. Um 21.30 Uhr fand abschließend das Nachtgebet mit mehrstimmigen Gesängen statt.

Wir als Pfarrgemeinderat bedanken uns bei allen BesucherInnen, die mit uns diesen besonderen Abend erlebt haben. Ein großes Dankeschön ergeht auch an den Kinderliturgiekreis, den Volksschulchor, dem Bläserensemble, dem Organisten sowie an die MusikerInnen der Saiteninstrumente.

Pfarrgemeinderat Bezau



# HANDWERKS- AUSSTELLUNG

*14. bis 18. August 2019 in Bezau*

In großer Vorfreude befindet sich das OK-Team der Bregenzerwälder Handwerksausstellung: In etwa einem Monat wird gemeinsam mit einhundert Handwerkern aus dem ganzen Bregenzerwald sowie zahlreichen Veranstaltungs-Partnern zum zehnten Mal nach Bezau geladen. Vom 14. bis 18. August 2019 wird der OK-Obmann Johannes Batlogg mit seinem Team das Schul-Areal sowie neu auch das Gelände des nahegelegenen Biomasse-Heizwerks für das Wälder Handwerk umgestalten.

Die rund 20.000 erwarteten Besucher aus dem ganzen Land, aber auch aus der Schweiz, aus Liechtenstein und Deutschland dürfen sich schon jetzt auf interessante und imposante Objekte freuen. Dabei sind Metalltechniker, Zimmerer und Tischler ebenso wie Bäcker, Schuhmacher oder KFZ-Mechaniker. Beim neuen, zusätzlichen Ausstellungs-Bereich dreht sich alles um Energie-Effizienz, intelligente Technik, Nachhaltigkeit und Sanfte Mobilität. Als Partner konnten dafür die Vorarlberger Kraftwerke, das Energieinstitut Vorarlberg sowie das Biomasse-Heizwerk, das zeitgleich zu Betriebsbesichtigungen offen sein wird, gewonnen werden.

Gemeinsam mit den Raiffeisenbanken des Bregenzerwaldes, mit den Witus-Mitgliedern oder der Regio Bregenzerwald sind im Vorfeld und während der Handwerksausstellung unterschiedlichste Aktivitäten in Vorbereitung. Auch der Werkraum Bregenzerwald wird sich mit dem Projekt HANDWERK ZEUG in Bezau beteiligen. Besonderes Augenmerk wird, wie schon bei der letzten Auflage 2014, der Jugend geschenkt: So wird gemeinsam mit den beiden Wälder Polytechnischen Schulen sowie der Werkraumschule dem Nachwuchs ein vielseitiges Projekt gewidmet, das bereits im ersten Halbjahr direkt in den Werkstätten der beteiligten Gewerkspartner quer durch die ganze Talschaft vorbereitet wurde. Dank der Kooperation mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg wird bei der „Welt des Handwerks“ auch die Digitalisierung im Handwerk eine bedeutende Rolle spielen.

Weiters werden die Gartenfreunde Reuthe-Bezau aus Anlass der Handwerksausstellung mit einem neuen Erdkeller aufwarten: Dieses in Vorarlberg einzigartige Gemeinschafts-Projekt wird für die Bevölkerung bei der Wälderbahn-Remise errichtet. Auch das Jubiläum und die Gründerväter der 1976 lancierten Handwerksausstellung werden natürlich entsprechend gewürdigt: So werden Erinnerungen, Schaustücke und langjährige Aussteller im Rahmen der 10. Auflage ins rechte Licht gerückt. Die Betriebe, die von Anfang an mit dabei waren und sind: Installationen Fink und Raumausstatter Troy (beide Bezau), Malerei Fetz (Alberschwende), Tischlerei Rüscher (Schnepfau).

Informationen zum großen Fest des Handwerks sind laufend auf facebook sowie unter [info@handwerksausstellung.at](mailto:info@handwerksausstellung.at) erhältlich.

Handwerkerverein Bezau



# WÄLDERHAUS VFB BEZAU

*Vorarlbergliga? Bezau ist dabei!*

Was vor einigen Jahren noch undenkbar schien, wird nun Realität! Zwei Jahre nach dem Aufstieg in die Landesliga, folgt nun das nächste Highlight der 32-jährigen Vereinsgeschichte: Nach einer starken Saison steigt der Wälderhaus VfB Bezau in die Vorarlbergliga auf. Im nächsten Jahr warten somit Begegnungen gegen die besten Amateur-Mannschaften Vorarlbergs. Besonders die Wälderderbys gegen Alberschwende, Andelsbuch, Bizau und Egg lassen bereits jetzt jedes Fußballerherz höherschlagen und versprechen Spannung pur.

Auch in Zukunft wird unsere verfolgte Philosophie, vorwiegend mit jungen Kickern aus der Region attraktiven Fußball zu bieten, nicht verworfen.

Tatsächlich waren in dieser Aufstiegssaison nur drei Kicker in unseren Reihen, die nicht aus dem Bregenzerwald stammen.

Wälderhaus VfB Bezau



---

## KADER LANDESLIGA SAISON 2018/2019:

### TORHÜTER

- > JULIAN DENZ, BEZAU, KRIECHERE
- > HUSEIN BOTIC, BEZAU, ELLENBOGEN
- > LAURIN STAUDIGL, BEZAU, BAHNHOF

### VERTEIDIGUNG

- > FLORIAN SUTTERLÜTY, BEZAU, BEZEGG
- > JÜRGEN LOIDL, BEZAU, AM STEIN
- > GEORG MOOSBRUGGER, BEZAU, BRUGG
- > LEO MÄTZLER, BEZAU, UNTERDORF
- > CHRISTOPH HAGER, MELLAU, HIRSCHLITTEN
- > MATTHIAS MEISSNER, ALBERSCHWENDE

### MITTELFELD

- > KARL MOOSBRUGGER, BEZAU, BRUGG
- > JÜRGEN KAUFMANN, BEZAU, BEZEGG
- > BENJAMIN FRÖWIS, BEZAU, OBERE
- > DANIEL FRÖWIS, BEZAU, PLATZ
- > JONAS SCHWARZMANN, BEZAU, ACH
- > FABIAN REHEIS, BEZAU, WILLBINGER
- > MARKUS EBERLE, BEZAU, OBERE
- > IAGO DA SILVA VIANA, BRASILIEN

### STURM

- > MANUEL KOHLER, BEZAU, UNTERDORF
- > ARSEN MURAD, BEZAU, PLATZ
- > PATRICK OLIVEIRA, BRASILIEN

### SPIELERTRAINER

- > LOKMAN TOPDUMAN, WOLFURT

### CO-TRAINER

- > REINALDO RIBEIRO, ANDELSBUCH

### BETREUER

- > MICHAEL DIETRICH, MELLAU, UNTERRAIN

### SPORTLICHER LEITER

- > WERNER TARTAROTTI, BEZAU, ELLENBOGEN
-



# SKICLUB BEZAU

[www.skiclub-bezau.at](http://www.skiclub-bezau.at)

Stolz konnten wir uns heuer in der neuen Vereinskleidung präsentieren. Wir vom SC-Bezau legen großen Wert auf die Nachwuchsarbeit und versuchen den Kindern bereits in jungen Jahren die Freude am Skifahren zu vermitteln. Auch in der letzten Saison konnten wir durch die Mithilfe von engagierten Skibegeisterten aus unserem Dorf das beliebte „Mittwochskifahren“ anbieten. Über 50 Kinder waren heuer beim regelmäßigen Training dabei.

Unsere ÖSV Läuferin Elisabeth Kappaurer hat sich leider in der Saisonvorbereitung schwer verletzt. Sie musste den gesamten Winter pausieren. Ihre Reha schreitet zügig voran und Elisabeth wird die kommende Saison wieder voll angreifen. Wir drücken ihr die Daumen!

Tolle Ergebnisse wurden von unseren Sportlern erzielt:

- Mätzler Vinzenz, JG 2010 erzielte den 1. Rang Kl. Kinder I bei der Landesmeisterschaft Skisprung
- Künzler Markus erzielte bei der Landesmeisterschaft den 1. Rang im Skating Klasse AKII

- Tartarotti Antonella JG 2001 – erreichte im Kunstskisprung (Areal) den 3. Rang bei den Österreichischen Meisterschaften sowie den 1. Rang bei den Vorarlberger Meisterschaften
- Greber Max, Mitglied des Vorarlberger Jugendkaders hat einige tolle Rennergebnisse erzielt und sich in der FIS-Punktliste stark verbessert
- Heim Yasmin sicherte sich erneut bei den Special-Olympics Winterspielen im deutschen Oberhof Gold in ihrer Klasse im Slalom und Riesentorlauf
- Weiters erreichte uns kürzlich die erfreuliche Nachricht, dass sich Magdalena Kappaurer für den ÖSV qualifiziert hat und in den ÖSV C-Kader aufgenommen wurde.

Auf unserer neugestalteten Vereinshomepage findet ihr neben allen News zu aktuellen Veranstaltungen auch tolle Fotos von unserer Vereinsarbeit.

# ROYAL TENNISCLUB BEZAU

*www.etc-bezau.at*

Tennis – Sport der Reichen und Schönen?? Hat man früher anscheinend öfters gesagt. Heute sind es vor allem die Sportbegeisterten und Geselligen, die Tennis spielen, zumindest bei uns im Verein. Obwohl man schon sagen muss, dass in unserem royalen Club sicher auch die eine oder andere gute Partie mit dabei wäre. Bei mittlerweile 100 Mitgliedern ja eigentlich nicht weiter verwunderlich, da bist du gewiss auch meiner Meinung. Das liegt auch am jugendlichen bis kindischen Altersdurchschnitt im Verein, mit dem man sich im gesamten Bregenzerwald nicht zu verstecken braucht. Europaweit kenne ich mich ehrlich gesagt selbst noch zu wenig aus. Man darf mit Stolz behaupten, dass diese schöne Entwicklung ein Resultat unserer sehr aktiven Kinder- und Jugendarbeit und dem Engagement der einzelnen Mitglieder, welche immer wieder Leute animieren, mit dem Tennisspielen anzufangen, ist. Aktuell stehen 6 unserer Kinder im Kader des Tennisverband Bregenzerwald, die genannte Kinder- und Jugendarbeit der letzten Jahre treibt schöne Blüten, da muss man sich mit Gartenarbeit jetzt auch nicht besonders gut auskennen.

Es dreht sich vieles um unsere Jungstars, aber eben nicht alles. So lassen wir es uns nicht nehmen, allerhand andere interessante Höhepunkte in der Saison selbst zu gestalten. Spontan fällt mir da der Ausflug zum Tennisturnier in Kitzbühel ein, aber auch Sommercup, Vereinsmeisterschaft und der treffsichere Saisonabschluss bei den Schützen am Ölberg darf man hier schon nennen. Ein Stand beim legendären Gallomat und ein Musikkonzert der kometenhaften El Chivos wurden bewirbt, schön war's.

Jetzt weil du fragst: Sportliche Erfolge können wir dir auch noch präsentieren, halt dich fest. Wir haben die aktuellen Bregenzerwälder Meister im Doppel Ü40 sowie den aktuellen Landesmeister im Doppel Ü35 in unseren Reihen, da fehlen mir auch die Worte, glaube mir. Bei der diesjährigen Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft waren wir wie-

der mit zwei Mannschaften dabei. Gesamt waren 19 royale Spieler/innen im Einsatz. Ein 5. Rang (A-Liga) und ein 8. Rang (B-Liga) haben dabei herausgeschaut. Ich halte mich eh zurück, aber man könnte sich an dieser Stelle vielleicht noch zu einem spontanen Applaus hinreißen lassen. Da muss man ja nicht extra betonen, dass der 8. Rang leider den Abstieg in die C-Liga bedeutet...

Du denkst jetzt berechtigterweise, wo du uns denn in unserem schönen Dorf bestaunen kannst. Seit etlichen Jahren dürfen wir die Tennisplätze beim Hotel Post benutzen, Susanne Kaufmann sei Dank! Komm doch einfach einmal beim wöchentlichen Clubabend am Donnerstag vorbei. Mit oder ohne Tennisschläger, man freut sich immer über Gäste, egal ob sportlich oder nicht.

Trotz aller Freude über unser Dasein im hoch geschätzten Hotel Post, eine eigene Anlage mit einem Clubheim ist der nächste logische Schritt für uns. Mit der Gemeinde in Person von Bürgermeister Geri Steurer sind wir schon in intensiven Gesprächen, da kannst du uns ruhig auch als Vorbild nehmen.

Also, du. Wir sehen uns vermutlich eh bald, dann kann ich dir liebend gerne alles Weitere erklären.

Royal Tennisclub Bezau



- ~~~~~
- FACTS:**
- > CA. 100 MITGLIEDER  
(40 KINDER & JUGENDLICHE)
  - > GEGRÜNDET 1971
  - > SEIT 2010 BENUTZUNGSERLAUBNIS  
HOTEL POST BEZAU
  - > (NOCH) KEINE EIGENE ANLAGE,  
WIR BLEIBEN DRAN
  - > WWW.RTC-BEZAU.AT
- ~~~~~

# CINDY WILLAM UND STEFAN JAZBEC

*In Bezaun integriert*

Unsere moderne Technik sorgt dafür, dass die Welt nicht mehr nur regional ist, sondern immer globaler wird – nicht nur im Netz, auch offline.

Wir bereisen die Welt, entdecken neue Kulturen, verändern unseren Lebensmittelpunkt – manchmal temporär, manchmal dauerhaft. Zieht man in eine neue Region, in ein neues Land oder gar auf einen anderen Kontinent, trifft man auf andere Sprachen, Dialekte, Traditionen und Menschen.

Durch all diese und viele weitere Faktoren wird Integration zu einem immer wichtigeren Thema unserer Zeit. Wir haben mit Cindy Willam und Stefan Jazbec ein wundervolles Beispiel, wie gut Integration in unserem schönen Bezaun und dem Bregenzerwald funktionieren kann.

Die Amerikanerin und der Steirer aus dem 120 Seelendorf Hochstraden in der Süd-Oststeiermark lernten sich in Bezaun kennen. Ob Schicksal oder Zufall - dieses Kennenlernen hat die Pläne der beiden verändert.

Cindy ist zwar in Boulder, Colorado aufgewachsen, aber eine ganz waschechte Amerikanerin ist sie doch nicht - in ihren Adern fließt Bezauner Blut. Ihr Vater ist in Bezaun groß geworden und wanderte in die USA aus.

Cindy hat ihren Bachelor in Finance and Accounting an der University of Colorado erfolgreich abgeschlossen und entsprechende Erfahrung am Schreibtisch gesammelt. Ihre Leidenschaft brannte aber schon immer für die Kochkunst. Im Besonderen für alles Süße, obwohl sie selbst gar keine große Naschkatze ist, zumindest was Schokolade angeht. So studierte sie am Culinary Institut und wurde vom Cincinnati Magazine zur erfolgreichsten Jungköchin des Jahres ausgezeichnet.

Nach mehreren Stationen in verschiedenen renommierten Häusern in den USA zog es Cindy zu ihren Wurzeln und sie wollte die Heimat ihres Vaters kennen lernen. So flog sie kurzer Hand über den

großen Teich, um in das Großelternhaus ihres Vaters zu ziehen. Die Patisserie der Post wurde 2011 zu ihrem neuen Reich.

Hier lernte Cindy Stefan kennen. Stefan absolvierte seine Kochlehre in Bad Gleichenberg. Nach der Lehre begab er sich auf Wanderjahre. Seine Stationen umspannen die ganze Welt. Bevor er vier Jahre auf Mallorca lebte, arbeitete er für DO & CO, die das Catering für die Formel 1 betreiben. Gemeinsam mit der Formel 1 raste Stefan um die ganze Welt, von Europa bis Asien. Doch es zog ihn wieder in sein Heimatland und nach einigen Monaten in Ischgl folgte er dem Ruf eines ehemaligen Küchenchefs, der ihm die Stelle an seiner Seite als Souschef in der Post anbot. Geplant hat Stefan ein Jahr in Bezaun zu bleiben – dies war 2012.

Naja und wie das eben so ist, zeigte der BEZAÜber seine Wirkung... Aus Kollegen und Freunden wurde schnell ein glückliches Paar, das im Winter gerne auch die eine oder andere Spur im Tiefschnee hinterlässt und im Sommer zu Fuß oder auf dem Rad anzutreffen ist. Mittlerweile sind sie auch nicht mehr nur zu zweit unterwegs, sondern zu viert. Jonathan-Jakob (J-J) und Oscar komplettieren die junge Familie. Die beiden Jungs werden zweisprachig aufgezogen. J-J besucht den Kindergarten in Bezaun, von wo er immer wieder neue wälderische Worte mit nach Hause bringt, um sie dann Mama beizubringen. Oscar geht mit seinen 4 Jahren noch in die Spielgruppe.

Sowohl die Liebe, als auch die Kinder haben dafür gesorgt, dass sich die ursprünglichen Pläne des Paares geändert haben. Bezaun wurde aus einer Station im Lebens-

lauf zur neuen Heimat für die ganze Familie. Von Anfang an fühlten sich die beiden herzlich willkommen im Wald. Sie waren und sind begeistert von der Offenheit die ihnen entgegengebracht wird und sehr glücklich, Teil der Bezauer Gemeinschaft geworden zu sein.

Nun erfüllten sich Cindy und Stefan den lange gehegten Traum der Selbstständigkeit. Seit Anfang Juni sind sie bereits freitags am Wochenmarkt in Bezau und auf wälderischen Straßen in ihrem Foodtruck „The Falling Cow“ anzutreffen. Wer die Burger der beiden schon mal probiert hat, will sicherlich jederzeit gerne wissen, wo die beiden mit ihrem Truck gerade zu finden sind. Man wird den Tourplan immer aktuell auf der Homepage ([www.thefallingcow.com](http://www.thefallingcow.com), Tel. 0664 99296659) und auf facebook finden.

Die beiden haben sich der wälderischen Tradition von Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit voll verschrieben. So kommt zum Beispiel das Fleisch für die selbstgemachten Burger vom Jogi, das Gemüse von Roman Natter aus Bezau und die Burger Buns nach original amerikanischem Rezept wird täglich frisch gebacken.

Cindy und Stefan lieben das Leben im Wald. Sie heißen immer wieder Freunde aus aller Welt willkommen, um auch ihnen die Schönheit der Natur, der Berge und im Winter auch der Pisten näher zu bringen. Besonders guten Freunden wird auch schon mal verraten, was es mit den „Vogelhäuschen“ auf sich hat. So kamen auch die gelernte Servicekraft Kathrin Sowa und der Koch Mirko Hofmann in den Wald. Stefan lernte die beiden Deutschen in seiner Zeit auf Mallorca kennen und holte das deutsche Paar zu sich in die Post, in der er mehrere Jahre die Küchenleitung inne hielt.

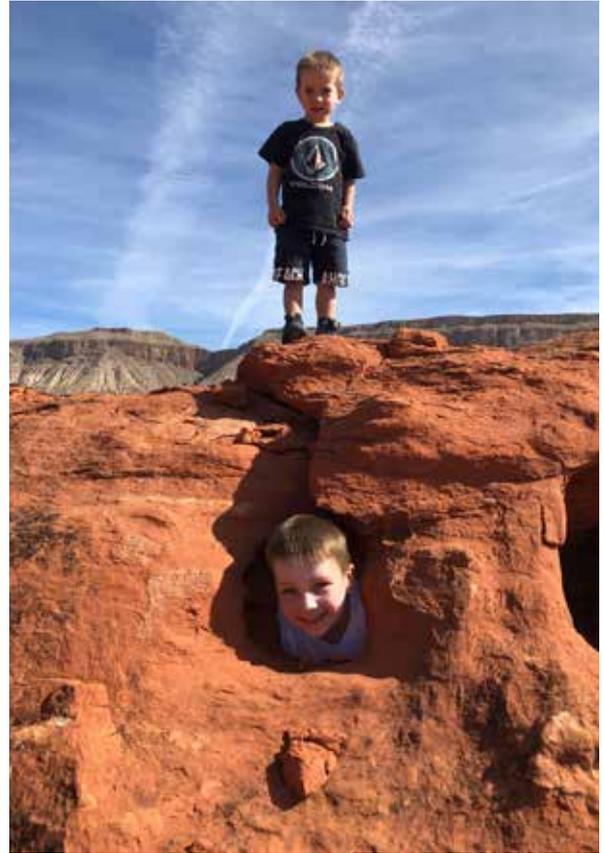
Denn der Foodtruck ist erst der Anfang. 2020 wird The Falling Cow Zuwachs bekommen. Im neu gebauten „komot“ von Ralph Broger und Kaspar Greber wird ein kleines, feines Restaurant entstehen, das Cindy und Stefan gemeinsam mit Kathrin und Mirko betreiben werden. Mit einfacher und ehrlicher Küche werden die vier überzeugen und die Bezauer Gastronomie bereichern.

Die Herzlichkeit der Wälder, die wunderschöne Umgebung und die Möglichkeiten, die das Leben im Wald Menschen bietet, haben Cindy und Stefan in kürzester Zeit davon überzeugt, hier ihr Zuhause gefunden zu haben, das ihnen absolute Lebensqualität bringt. Sie sind glücklich über die Offenheit,

mit der sie in unsere Bezauer Gemeinde integriert wurden und dankbar für die Unterstützung, die sie in den letzten 7 Jahren von allen Seiten bekommen haben und weiterhin bekommen.

Cindy Willam & Stefan Jazbec





# AUS DER DORFCHRONIK

## Die Armenversorgung in Bezau und das Suppenwegle

### Erwerbsquellen.

In älteren Zeiten war die Viehzucht der Hauptnahrungszweig im Bregenzerwald. Ackerbau wurde nur wenig betrieben, weil man aus dem Molken mehr zog und der Boden zur Begrasung geeigneter war als zur Fruchtpflanzung. Früher nährten sich die Bewohner hauptsächlich von Milch, Käse und Fleisch. Getreide brauchte man wenig. Das Wenige wurde zu geringen Preisen aus Schwaben, ohne Zoll, über Immenstadt bezogen.

Pfarrer Gantner

Neben der Landwirtschaft war das Sticken durch Personen weiblichen Geschlechtes ein wesentlicher Erwerb. Das Sticken fing in Bezau etwa um das Jahr 1790 durch eine Reuthingerin an. Vorher wurde Baumwolle gesponnen.

Pfarrer Gantner

### Das Auswandern.

Wegen mangelnden Verdienstmöglichkeiten in der Heimat, ist das Auswandern nach 1800 weit häufiger geworden als in früheren Zeiten. Alle Jahre wurden im Bregenzerwald etwa 700 Pässe für Erwachsene und ca. 800 Pässe für Schwabekinder ausgestellt. Die gewöhnliche Abwesenheit dieser Schwabekinder war von ungefähr Mitte Mai bis um Martini. Sie wurden im benachbarten Allgäu und Schwaben als Hirten verdingt, um neben Kost, einigen Kleidungsstücken und etwas Geld, 2, 4, 6, oder 7 Gulden zu verdienen. Der Kinderhandel auf den zwei Märkten in Wangen soll für die Begleitpersonen ein tragischer Anblick gewesen sein.

Die Zahl der von Bezau jährlich auswandernden Arbeiter belief sich Anfang des 19. Jahrhunderts auf etwa 70 bis 80. Im Jahre 1835 waren es 80 Männer, die wie jedes Jahr im Frühling auszogen, um im Ausland als Baumeister, Maurer, Stukateur, Anstreicher oder Handlanger zu arbeiten und gegen Anfang November wieder heim kamen. Wer ausblieb, hatte gewissermaßen die öffentliche Meinung gegen sich. Durchschnittlich brachte jeder

Arbeiter jährlich 80 bis 100 Gulden nach Hause.

Pfarrer Gantner

### Arme, die vom Almosen lebten.

Es muss damals für viele arme Mitbürger eine schwere Zeit gewesen sein. Aus einem vom damaligen Vorsteher und Wundarzt Josef Moosbrugger verfassten Bericht aus dem Jahre 1809 ist zu entnehmen, dass Bezau in jenem Jahr 111 Hausarme zählte, die vom Almosen lebten. Aus der Gemeinderechnung 1808 sind für Wohltätigkeit folgende Ausgaben vermerkt:

- Das Wochenalmosen sammeln die Armen wöchentlich zweimal selbst von Haus zu Haus.
- Für die Geburtshilfe 55 fl (Gulden).
- Für Kurierung und Pflege der Armen 40 fl.
- Was die Jahrtagstiftungen tragen, wird unter die hiesigen 62 armen Familien bar verteilt.

Topographie von Bezau von Georg Keckeis

### Gründung der Armenversorgungsanstalt Bezau im Jahre 1788

In früherer Zeit waren die Gemeinden für das Sozialwesen ihrer Mitbürger zuständig. Die Familien waren früher sehr kinderreich. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Kinder aus armen Familien als sogenannte Schwabekinder verdingt wurden, um einen Esser dem Sommer über weniger am Tisch zu haben. Damals musste jedes Brautpaar bevor es heiratete, von der Gemeinde die Bewilligung zur Ehe einholen. Besonders wurde dabei darauf geachtet, dass der Gatte seine künftige Familie auch ernähren kann. Sonst wurde die Eheschließung nicht bewilligt.



Im Jahre 1788 wurde in Bezau eine Armenversorgungsanstalt gegründet. Das Amt der Armenväter wurde von Pfarrer Peter Moosbrugger und Alt-Rath Hartmann übernommen.

Jedes Vierteljahr wurde eine Sammlung von Haus zu Haus gehalten. An dem darauf folgenden Sonntag nach dem Nachmittagsgottesdienst wurde das Geld an die Armen ausgeteilt. Schon im ersten Jahr (1788) wurden 321 Gulden eingebracht und verteilt. Pfarrer Gantner

### **Das Suppenwegle.**

Viele der Armen, die von Almosen lebten, sollen im Ortsteil Oberbezau gewohnt haben. Ein großer Bauer aus Bezau soll einmal gesagt haben, wenn man über Oberbezau ein Dach errichten würde, wären alle Bettler unter einem Dach.

Dass dem aber nicht so war, zeigt die Aufzeichnung von Vorsteher Moosbrugger aus dem Jahre 1809. Demnach lebten in der Parzelle Brau 6 Arme, in der Einöde Bühel 5 Arme, im Weiler Ellenbogen 8 Arme, im Weiler Greben 14 Arme, an der Halde 1 Armer, in der Einöde Klausberg 12 Arme und im Weiler Wilbinger 7 Arme; die alle von Almosen lebten.

Aus mündlicher Überlieferung ist bekannt, dass

besonders Bedürftige im Kloster Bezau manchmal eine Suppe bekamen. Damit die Oberbezauer zu diesem Zwecke nicht durch das Dorf gehen mussten, weil sie sich wahrscheinlich schämten, wanderten sie von der Oberbezauerstraße über die Wiese zum Weiler Greben und über den Grebenweg zum Kloster. Dadurch entstand über die Wiese ein Fußweg, den das Volk „Suppenwegle“ nannte. Auch ich kann mich an das „Suppenwegle“ noch gut erinnern. Es wurde in den 1960er-Jahren aufgelassen.

Erwin Feldkircher



**DAS SUPPENWEGLE**  
 DAS SUPPENWEGLE, AUF DIESER LUFTAUFNAHME ROT EINGEZEICHNET, VERLIEF VOM HAUSE OBERBEZAU 409 (HEUTE IM BESITZ VON FREDI BROGER) SCHRÄG ÜBER DAS OBERBEZAUERFELD ZUM GREBENWEG. DAS SUPPENWEGLE MÜNDETE ETWA AUF HÖHE DER HOFSTATT VON KASPAR ALOIS INNAUER IN DEN GREBENWEG.



# BEZAU BEATZ

8. bis 10. August 2019

Wir freuen uns hiermit, das zwölfte BEZAU BEATZ anzukündigen. Wer letztes Jahr dabei war, wurde Zeuge, wie beflügelnd es sein kann, Musik gemeinsam zu erleben und unvoreingenommen zu hören. Und so spannen wir auch heuer wieder einen eklektischen Bogen, eine musikalische Achterbahnfahrt, mit schwindelerregenden Berg- und schwungvollen Talfahrten, rasanten Kurven und überraschenden Wendungen. Wenn Sie spätestens am Samstag zu Vula Viel vor Freude taumelnd vom Hocker springen, dann ist alles gut, dann tanzen wir gemeinsam in die Nacht.

So legen wir am Donnerstag mit dem fantastischen New Yorker Trompeter Peter Evans und seinem Trio los. Sudden Infant werden dann anschließend jeglichen rationalen oder gar intellektuellen, musikalischen Anspruch mit ihren humorig-dadaistischen Texten und druckvollem Sound auf den Kopf stellen.

Weiters werden wir heuer mit Musikern und Musikerinnen aus Südkorea (das Near East Quartett), Brasilien (Ava Rocha), Portugal (Bode Wilson, Susana Santos Silva), den USA (Leni Stern) oder etwa Großbritannien (Alabaster de Plume) nicht nur musikalische sondern vor allem auch kulturelle Vielfalt erleben. Spannend ist, dass all diese Künstler eines verbindet: Haltung, Intensität, Respekt vor Traditionen und der Drang zur Eigenständigkeit und Innovation.

Zu den bewährten Locations wie der Remise der Bregenzerwald Bahn, Kaspars Alter Säge, der Hütte in Schönenbach, dem Panorama-Restaurant Baumgarten auf 1650 m Höhe, werden wir in diesem Jahr auch die Pfarrkirche in Bezau bespielen, und zwar mit der hauseigenen Orgel. Natürlich darf auch die bereits traditionelle DJ-Wälderbähnlefahrt am Freitag nicht fehlen. Und in der Alten Krone mitten im Dorf laden wir wieder zu spontanen Sessions und Konzerten in unserem Pop-up BEZAU BEATZ Cafe ein – exklusiv zugänglich während des Festivals, von morgens bis abends. Freuen wir uns also gemeinsam auf ein musika-

lisches Wochenende inmitten unserer schönen Bregenzerwälder Natur und Umgebung, auf bekannte Gesichter, neue Freundschaften, Künstler aus aller Welt und das aufgeschlossene Bezau Beatz Publikum.

Alfred Vogel & das Bezau Beatz Team



**BEZAU BEATZ HARD FACTS:**  
> 8. BIS 10. AUGUST 2019 IN DER  
WÄLDERBÄHNLE REMISE BEZAU  
> SIDEEVENTS: SCHÖNENBACH,  
KIRCHE BEZAU, PANORAMARESTAURANT  
BAUMGARTEN, KASPARS ALTE SÄGE  
> FESTIVALPASS € 99,-  
ERHÄLTLICH IM TOURISMUSBÜRO  
BEZAU UND AUF LÄNDLETICKET.COM  
> NÄHERE INFOS UND PROGRAMM  
UNTER WWW.BEZAUBEATZ.AT







# FOLDER „KINDER- PLÄTZE IN BEZAU“

*Welche Lieblingsplätze haben Kinder in Bezau?*

Ausgehend von dieser Frage erstellten wir diese besondere Landkarte und kreierten sechs liebevoll gestaltete Runden, auf denen es viel zu erleben gibt. Unser Credo dabei: Vorhandenes einbauen, möglichst wenig verändern, vieles der Fantasie und der Kreativität der Kinder überlassen. Besonders interessante Orte haben wir hervorgehoben, aber auch dazwischen gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Dabei stehen die Natur und die Elemente im Mittelpunkt. Die kleinen Abenteurer sollen selbst erkunden, lernen und staunen. Auf jedem Weg gibt es Besonderheiten - eine versteckte Höhle, ein kleines Piratenboot, einen Grillplatz mit Aussicht oder den Barfußpfad. Einige Wege sind auch für Kinderwagen und Fahrrad geeignet. Ein farbiges Leitsystem macht das Angebot komplett.

Die Folder sind im Tourismusbüro erhältlich.



# UNTERNEHMER- GALA

*der witus-Gemeinden*

Am 5. April luden die fünf witus-Gemeinden zur Unternehmergeala in die Bezauer Wirtschaftsschulen. Rund 200 Unternehmer folgten der Einladung und durften einen spannenden Abend erleben. Nach der Begrüßung von witus Geschäftsführer Joachim Kresser betraten die fünf witus-Bürgermeister die Bühne, erläuterten die Wichtigkeit unserer vielfältigen Unternehmen für das Dorfleben und sprachen ein großes DANKE aus. Der ganze Abend war ein Statement zur Wertschätzung der Unternehmer und Unternehmerinnen als Lebensadern der Gemeinden.

Es folgte ein hochkarätiger Vortrag vom bekannten Autor und Hirnforscher Dr. Bernd Hufnagl zu hirngerechtem Führen und Arbeiten, der sicherlich viele ihre Gewohnheiten hinterfragen ließ und so manche zum Grübeln brachte.

Für die Schlussunterhaltung sorgte der fabelhafte Illusionist und Mentalist Philipp Oberlohr und allen Anwesenden war nach dem Abend klar – irgendwie magisch muss er wohl sein, der Philipp

Oberlohr, denn jeglichen Möglichkeiten wäre Gebi Erath wohl sofort auf die Schliche gekommen.

Meusburger Catering sorgte für das leibliche Wohl im Ausklang bei einem insgesamt rundum gelungenen Abend, der einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

# PROJEKT BEEAWARE

*Ist dein Garten eine grüne Wüste? Ein Plädoyer für die Vielfalt.*

Ernüchternd sind aktuelle Berichte und Schlagzeilen zum Zustand unserer Erde und zur Artenvielfalt: Eine Million Arten drohen auszusterben aufgrund der Einflussnahme des Menschen. Was soll man da als Einzelner dagegen ausrichten? Doch Artenschutz und Artenvielfalt fängt im Kleinen an. Bei dir selbst.

Viele Bregenzerwälder denken sich bei solchen Schlagzeilen, dass das wohl schlimm ist da draußen, aber bei uns im ‚Wald‘ herinnen, da ist noch eine heile Welt. Weit daneben: auch bei uns geht die Vielfalt zurück – bei Pflanzen, Säugetieren, Amphibien, Reptilien, Insekten, Bienen, Vögeln. Wie oft trifft man noch Igel bei uns an, hört man das Schwirren und Summen der Insekten auf Nahrungssuche? Das Bienensterben ist in aller Munde, viele Flächen werden verbaut oder sind zu grünen Wüsten verkommen. Und gerade im Bregenzerwald, wo noch viele Haushalte einen eigenen Garten haben, kann jeder Einzelne zur Vielfalt beitragen: Indem man Rückzugsorte schafft und das Nahrungsangebot für Insekten erweitert.

Aber zunehmend hält ein lautloser Killer Einzug in die Vorgärten: Der Mähroboter. Auf seinen ständigen Runden durch den Rasen ist er Gefahr für Insekten und Spinnen in Bodennähe und verstümmelt oder tötet regelmäßig auch kleine Säuger wie den Igel. Außerdem lassen die Roboter nicht die kleinste Blüte emporkommen, welche wichtige Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sind. Der so perfekt aussehende Rasen ist der Supergau für die Artenvielfalt und hinterlässt eine grüne Wüste.

Ganzheitlicher Bienen- und Insektenschutz muss bedeuten, den Lebensraum dieser wichtigen Bestäuber zu sichern, zu verbessern und zu vergrößern. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Allianz in den Alpen und den Gartenfreunden Reuthe-Bezau, möchte witus mit dem Projekt Bee-Aware einen Beitrag zur Biodiversität leisten und

dafür auch Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen.

Deshalb zeigen wir Alternativen auf und greifen auf eine althergebrachte Methode zurück: Auf unserer Wiese in Bezau fand in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster Bezau ein Sensenkurs statt. Das Sensen ist die schonendste Mähmethode: es gibt weder Ansaugeffekt noch Zerhäckselung, die selbst den kleinsten Lebewesen den Garaus machen. Die Pflanzen können länger wachsen, Blüten ausbilden und sich versamen. Spätblüher, welche eine so wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Insekten sind, haben sonst keine Chance sich zu vermehren und verschwinden zunehmend aus unseren Gärten und Wiesen.

In unserer Wiese in der Obere werkelten wir Ende Mai wieder gemeinsam und legten eine 50 Meter lange Blühhecke an. Ergänzt wird das Ganze durch Gemeinschaftsbeete, Kräuter und auch Obstbäume. Das Projekt entwickelt sich immer mehr, aber wir sind auch noch offen für neue Ideen – schlussendlich soll es uns allen zugutekommen!

Ein paar Tipps für jeden Einzelnen: das Gras auch einmal wachsen lassen, Blühstreifen stehen lassen. Auf Mähroboter verzichten. Spätblühende Pflanzen einsähen. Kräuter anpflanzen und auch einmal blühen lassen. Ein bisschen Wasser stehen lassen als Tränke. Unbedingt auf Chemie verzichten. Rückzugsorte schaffen wie blühende Hecken, Steinhaufen, Totholz. Und wenn es wieder summt, pfeift und lebt in deinem Garten, wirst du bestimmt eine Freude haben!





# AUS DER REGIO BREGENZERWALD

## *Der Fahrrad-Bus Linie R1*

Sie wollten schon immer durch den Bregenzerwald oder auf dem Bodenseeradweg radeln, fanden bisher die Anfahrt, bzw. die Strecke zu beschwerlich oder zu lang? Dann ist die Linie R1 neu genau richtig. Wenn die Beine nach der Tour zu müde sind, bringt sie der Fahrrad-Bus wieder zurück zum Ausgangspunkt (siehe: [www.regiobregenzerwald.at](http://www.regiobregenzerwald.at)).

~~~~~

**GÜLTIGKEIT:**  
6.JUNI - 6.OKTOBER 2019  
VON DONNERSTAG BIS SONNTAG

**PREISE:**  
FAHRRADMITNAHME PRO TAG: € 7,00  
(GÜLTIG FÜR 1 TAG NUR FÜR DAS FAHRRAD  
FÜR BUS UND BAHN IN VORARLBERG)  
FAHRGAST: BUSTICKET LT. VVV-TARIF BZW.  
BREGENZERWALD GÄSTE-CARD

~~~~~

	Donnerstag bis Sonntag	
Zug aus Feldkirch	08:14	17:44
<b>Bregenz Bahnhof</b>	<b>08:25</b>	<b>18:10</b>
Alberschwende Dorfplatz	08:40	18:25
Müselbach Abzweigung	08:48	18:33
<b>Hittisau Gemeindeamt</b> 	<b>13:30</b>	
Lingenau Dorfplatz	13:39	
Großdorf Zentrum	13:43	
<b>Egg Zentrum</b>	<b>08:53</b>	<b>13:46 18:38</b>
Andelsbuch Gemeindeamt	08:58	13:51
Bersbuch Kreisverkehr	09:02	13:56
Bezau Busbahnhof	09:07	14:01
Mellau Zentrum	09:14	14:09
Schnepfau Gemeindeamt	09:19	14:16
Au Krone 	09:25	14:23
Schoppernau Gemeindeamt	09:30	14:30
Schröcken Dorf	09:45	14:45
Hochkrumbach Salober	09:53	14:53
<b>Warth Steffisalp</b>	<b>10:00</b>	<b>15:00</b>

	Donnerstag bis Sonntag	
<b>Warth Steffisalp</b>	<b>11:00</b>	<b>15:45</b>
Hochkrumbach Salober	11:07	15:52
Schröcken Dorf	11:15	16:00
Schoppernau Gemeindeamt	11:30	11:32 16:15
Au Krone 		11:37 16:20
Schnepfau Gemeindeamt		11:44 16:27
Mellau Zentrum		11:51 16:34
Bezau Busbahnhof		11:59 16:42
Bersbuch Kreisverkehr		12:04 16:47
Andelsbuch Gemeindeamt		12:09 16:52
<b>Egg Zentrum</b>	<b>07:20</b>	<b>12:14 16:57</b>
Großdorf Zentrum	07:23	12:17 17:00
Lingenau Dorfplatz	07:27	12:21 17:04
<b>Hittisau Gemeindeamt</b> 	<b>07:37</b>	<b>12:30 17:14</b>
Krumbach Dorf	07:43	17:20
Doren Zentrum	07:53	17:30
Sulzberg Fahl	08:00	17:37
Langen Gemeindeamt	08:05	17:42
<b>Bregenz Bahnhof</b>	<b>08:20</b>	<b>18:00</b>
Zug nach Feldkirch	08:44	18:10

Bei der Linie 43 Au – Damüls (Achtung Einstiegstelle ist beim Gemeindeamt Au) und der Linie 29 bei den Kursen ab u. nach Oberstauen Bahnhof ist ein Fahrradheckträger für 5 Fahrräder montiert.

# KINDER- BETREUUNG

*In unserer Einrichtung ist immer etwas los*

Bevor wir im August in unsere Sommerferien starten, hier ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Wochen.

Wir haben in jeder Gruppe zwei Gartenkistchen zusammengeschraubt, bemalt und bepflanzt. Diese stehen im Garten zwischen dem Haus Mitanand und dem Sozialzentrum. Wir und die Hausbewohner von beiden Häusern sind schon sehr gespannt, was in unseren Kistchen alles wächst und gedeiht.

In unseren Gartenbeeten wachsen Erdbeeren, Johannisbeeren, Kartoffeln und Kohlrabi. So können wir wieder im Herbst unser Kartoffelfest feiern und das frische Gemüse bei unserer Jause genießen.

Weiters hat uns die Polizei besucht und uns gezeigt, wie man sich auf der Straße richtig verhält.

Zudem konnten wir während unserer Waldwoche einiges mit den Kindern im Wald erleben und sehen. Trotz unserem Wetter hat es sehr viel Spaß gemacht.

Bevor wir in die Ferien starten, möchten wir uns ganz herzlich bei Allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, bedanken. Ein ganz besonderer Dank ergeht an das Sozialzentrum für das tolle Miteinander sowie an das Küchenteam, welches uns immer mit herrlichem Essen versorgt.

Wir wünschen Allen schöne Ferien und freuen uns, wenn wir im September wieder starten.

Kinderbetreuung Bezau-Mellau-Reuthe



# KINDERGARTEN BEZAU

*Wir sind der Natur voll auf der Spur*

Seit Anfang dieses Kindergartenjahres haben wir eine „Wurmbox“ mit speziellen Kompostwürmern im Kindergarten.

Der Wurm-Experte, Peter Feuerstein war bereits bei uns im Kindergarten und erzählte uns viel Wissenswertes über Regenwürmer und über unsere Kompostwürmer.

Zum Beispiel was sie fressen, welche Feinde sie haben oder wie man es schafft, dass ganz viele Regenwürmer aus der Erde herausgekrochen kommen. Peter hat uns erzählt, dass bei Regen immer alle Würmer aus der Erde an die Oberfläche kommen. Dies tun sie, weil bei Regen Wasser in ihre Wurmgänge fließt und sie unter der Erde sonst ertrinken würden.

Es war sehr spannend und nun wissen wir genau, was wir unseren Kompostwürmern zu fressen geben dürfen und was wir von ihnen dafür erhalten.

Auch für unser Beet im Acker war es wieder Zeit, dieses zu bewirtschaften. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zu „Regreena“ nach Andelsbuch, um Kohlrabi-Setzlinge und Karotten Samen zu kaufen. Diese haben wir dann mit der Unterstützung der vielen kleinen und großen Hände in unserem Ackerbeet gepflanzt.

Kindergarten Bezau



# VOLKSSCHULE BEZAU

*Dein Interesse zählt*

Eine wichtige Aufgabe der Schule ist das Entdecken und Fördern von Interessen und Begabungen der Schüler/innen. Wenn Kinder aus eigenem Interesse, mit Neugier und Leidenschaft an einer Sache arbeiten, verankert sich das Gelernte im Gedächtnis und es entstehen dabei erstaunliche Ergebnisse.

Wir Lehrpersonen überlegen uns daher jedes Jahr, mit welchen Schwerpunkten und Projekten wir gezielt die Interessen und Stärken unserer Schüler/innen aufgreifen und vorantreiben können.

Seit einigen Jahren gibt es an unserer Schule z.B. das Projekt ‚Dein Interesse zählt!‘, bei dem die Kinder selbst Themenbereiche vorschlagen und die für sie spannendsten Angebote auswählen können. In diesem Jahr waren es elf verschiedene Sachunterrichtswerkstätten, aus denen jedes Kind zwei aussuchte: ‚Unsere Umwelt‘, ‚Ritter und Burgen‘, ‚Kinder dieser Welt‘, ‚Dinosaurier‘, ‚Die Geheimnisse des Waldes‘, ‚Rund ums Haus‘, ‚Entdecke das Weltall‘, ‚Papierwerkstatt‘, ‚Eine Reise durch Europa‘, ‚Vom Korn zum Brot‘, und ‚Was steckt hinter der Schokolade?‘.

An sechs Tagen lösten sich alle Klassenverbände auf und es wurde intensiv in altersgemischten Interessensgruppen in den Werkstätten gearbeitet. Alle waren mit viel Wissensdurst bei der Sache und die Stunden vergingen viel zu schnell! So kann selbstgesteuertes, nachhaltiges Lernen gelingen.

Wer Interesse hat, findet auf unserer Homepage genauere Informationen zu den verschiedenen Werkstätten: [www.vs-bezau.vobs.at](http://www.vs-bezau.vobs.at)



# EINE ETWAS ANDERE KOCHSTUNDE

*Schüler der Mittelschule berichten*

Am Dienstag, dem 14. Mai 2019 waren wir Schüler der NMS Bezau im Garten „Gemüse ohne Kilometer“. Dort betreuen wir ein Beet. Zu unseren Aufgaben zählten Unkraut jäten und Wurzeln herausziehen. Uns ist dabei aufgefallen, dass sich sehr viele Regenwürmer im Boden befinden. Die nächste Aufgabe bestand darin, guten Humus zu sieben, auf das Beet zu verteilen und einzuarbeiten. Dann waren alle Vorarbeiten gemacht und wir konnten mit dem Bepflanzen starten.

Um den Hunger und Durst zu stillen, machten wir eine Pause, in der wir Pizzabrötle, Äpfel und Multivitaminensaft zu uns nahmen. Das Wetter war nicht das Gelbe vom Ei, trotzdem hatten wir viel Spaß.

Nach der Pause wurden verschiedene Blattsalate, Kohlrabi und Zwiebeln gesetzt. Ein paar von uns haben den Rasen gemäht. Danach haben wir den Rasenschnitt zum Mulchen verwendet, damit die Pflanzen vor Trockenheit geschützt sind. Isabella Moosbrugger hat uns gezeigt, wo wir helfen können, damit wir Kräuter für den Kochunterricht aus diesem Garten verwenden können. Uns hat diese Kochstunde sehr gut gefallen und wir haben viel gelernt.

Die 2. Kochgruppe wird noch Lauch, Weißkraut, Blaukraut, Randig, Kürbis,... setzen. Nun hoffen wir auf eine gute Ernte, damit wir wieder etwas Gutes kochen können.





# MITTELSCHULE BEZAU

*Gemeindeübergreifender Unterricht*

Anfang Mai sind zwei 3. Klassen der NMS Bezaú am Morgen schon Richtung Reuthe aufgebrochen. Beim Gemeindeamt Reuthe wurden Pickel und Schlägel in einen Pickup verladen und rund 40 Schülerinnen und Schüler sind am Reuthener Kirchlein vorbei Richtung Kánzele den Exhalder hochgelaufen. Dort haben sie zusammen mit dem Waldaufseher Markus Dúnser, einigen freiwilligen Helfern und „Tagwerklern“ Laubbäume gesetzt.

In einer Waldparzelle der Pfarre Reuthe kam es wegen Borkenkäferbefall fast zu einer Kahlfläche. Diese Fläche wurde mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler der NMS Bezaú wieder aufgeforstet. Mit einem Pickel wurde im steinigen und so gar nicht pflanzfreundigen Boden für jeden Baum eine Pflanzmulde geöffnet, ein Setzling eingegraben, ein Pfahl geschlagen und mit einer Schutzhülle vor Wildverbiss geschützt. Gestärkt mit einer kräftigen Jause wurden so bis zum Mittag 200 Laubbäume gesetzt, hauptsächlich Stieleichen, Berg- und Spitzahorn. Diese Bäume sind besonders klimafreundlich, soll heißen: vertragen die Wärme und Trockenheit am

Südhang des Exhalder.

Für die Schüler war es eine lehrreiche Aktion und der Pfarre Reuthe war sehr geholfen. Spannend wird eine Begehung im nächsten Jahr sein. Dann wird man sehen, wie viele Bäume wurzeln konnten. Dieses Projekt ist nicht abgeschlossen. Noch etliche Klassen werden diese Bäume besuchen, um zu sehen, wie sie wachsen. Im nächsten Schuljahr werden dort bestimmt wieder Schülerinnen und Schüler weitere Bäume pflanzen.



# POLYTECHNISCHE SCHULE

## *Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen*

Die Polytechnischen Schulen Vorarlbergs führen jedes Jahr landesweite Wettbewerbe in den einzelnen Fachbereichen durch.

In diesem Schuljahr haben in den Fachbereichen Elektro, Handel & Büro, Holz, Metall und Tourismus insgesamt 94 SchülerInnen teilgenommen. Die teilnehmenden SchülerInnen machen dann am Wettbewerbstag ein Wettbewerbsstück nach genauen Vorgaben und Plänen, das dann von einer kompetenten Jury bewertet wird.

Im Fachbereich Tourismus wird von einem 3-köpfigen Team in der Landesberufsschule in Lochau (Schloß Hofen) ein komplettes Menü gekocht und dann den hungrigen Gästen serviert.

In diesem Jahr entsendete die PTS Bezau sogar zwei hochmotivierte Teams zu diesem Wettbewerb nach Lochau.

Gut motiviert von der Fachlehrerin Birgit Natter und nach einem "Übungskochen" mit dem Lehrkörper als Testteam war es dann endlich am 7. Mai so weit: Unsere Teams durften in der Landesberufsschule Schloss Hofen in Lochau groß aufkochen. Im Landhaus in Bregenz findet dann immer die

feierliche Siegerehrung statt und unsere zwei Teams durften sich über die Plätze 1 und 2 sehr freuen.

Die Polytechnische Schule Bezau gratuliert ihren SchülerInnen herzlich zum Sieg und zum 2. Platz bei den Landeswettbewerben der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Tourismus!

Wir sind sehr stolz auf die tollen Leistungen unserer SchülerInnen:

1. Platz für Celine Schwärzler, Gamze Can und Ülkü Demircan
2. Platz für Anja Egender, Chiara Eugster und Justin Pluschnig

Vielen Dank an Frau Birgit Natter und ihre 2 Teams für den großen Einsatz!



# BEZAUER WIRTSCHAFTSSCHULEN

*Zertifizierte ÖKOPROFIT-Schule*

Die Bezauer Wirtschaftsschulen sind seit Mai 2019 eine zertifizierte ÖKOPROFIT-Schule. Sinn dieser Zertifizierung ist es, Mülltrennung und Energie-sparen systematisch in das tägliche Schulleben zu integrieren. Die Erarbeitung des Konzeptes wurde von zwei HAK-Maturanten der BWS – Ömer Akkaya und Lukas Kaufmann – unter Betreuung von Mag. Thomas Moosbrugger und Mag. Mario Hammerer im Zuge einer Diplomarbeit erstellt. Die Finanzierung wurde über die Marktgemeinde Bezau, das Kuratorium und den Elternverein der Schule, ermöglicht. Wir bedanken uns hiermit für diese Chance bei der Marktgemeinde Bezau.

Wenn Sie Interesse am Schulleben der Bezauer Wirtschaftsschulen haben, werfen Sie einen Blick auf die Homepage: [www.bws.ac.at](http://www.bws.ac.at)



# VOLKSHOCHSCHULE BREGENZERWALD

*Umfangreiches Kursprogramm*

Ob Kreativ-, Sport-, Koch- oder Sprachkurse, bei der Volkshochschule Bregenzerwald findet jeder einen geeigneten Kurs für sich und seine Familie.

Das ausgewählte Kursprogramm besticht durch die Regionalität. Unser Kursklassiker in Bezau bleibt und ist der Jodelkurs, welcher zwei Mal im Jahr auf dem Vorsäß Leugehr stattfindet.

Evelyn Fink-Mennel leitet den Kurs seit 2008 mit sehr großem Engagement und wir durften im Jahr 2018 ein 10-jähriges Jodeljubiläum feiern.

Die neuen Koch- und Backkurse wie „Kuchen und Dessert im Glas“, „Cup-Cakes“ oder „Das richtige Garen von Fleisch mit dem Kochprofi Werner Vögel“ fanden großen Anklang in Bezau.

Zu unseren Stammkursen im Bregenzerwald dürfen wir unter anderem den Kalligraphie Kurs mit Ida Neuschmid, die Fototransfertechnikkurse in Krumbach und die Kurse mit Siegfried Marxgut und Helmut Düringer, welche den Schwerpunkt Fotografie und Bildbearbeitung beinhalten, zählen. Im neuen Semester erwartet die Teilnehmer der Volkshochschule Bregenzerwald wieder ein um-

fangreiches Kursprogramm mit altbewährten und neuen Kursen.

Seien Sie also gespannt was wir für SIE vorbereitet haben!

~~~~~  
VOLKSHOCHSCHULE BREGENZ  
6900 BREGENZ, RÖMERSTRASSE 14  
WEB: [WWW.VHS-BREGENZ.AT](http://WWW.VHS-BREGENZ.AT)  
TEL. 05574 525240  
~~~~~

# DR. JODOK STÜLZ- BIBLIOTHEK

*150-Jahr-Jubiläum*

Die Dr. Jodok Stülz-Bibliothek wird heuer 150 Jahre alt und ist somit nach Schoppernau die zweitälteste öffentliche Bibliothek des Landes.

Aufgrund politischer Spannungen verlegte Franz Michael Felder seine Leihbibliothek nach Bezau. Dazu wurde in Bezau 1869 von Josef Feuerstein ein Leseverein gegründet. Leider wurde der gesamte Buchbestand 1886 beim Brand des Schulhauses zerstört.

Für 1912 ist die Gründung einer Volksbibliothek mit der Pfarre als Trägerin dokumentiert, jedoch ohne genauere Angaben über Größe, Standort oder Benutzer.

Nach 1945, eventuell schon in der Zwischenkriegszeit, dürfte die Volksbibliothek in Pfarrbücherei umbenannt worden sein.

1955 übernahm Martin Mennel die Leitung der Bibliothek. 1975 wurde auch die Gemeinde Trägerin der Bibliothek. Martin Mennel bemühte sich um eine Umbenennung der bisherigen „Pfarrbücherei Bezau“ in „Dr. Jodok Stülz-Bibliothek“.

Die Namensgebung für die neuorganisierte Bibliothek geschah nicht zuletzt in der Absicht, den berühmten Mitbürger wieder in Erinnerung zu rufen und ihm Ehre zu erweisen.

Im Jahre 2000 fand die Übergabe an das neue Bibliotheksteam statt (Bischof Lisa, Bischof Mathilde, Kappaurer Regina, Manser Ingrid, Kaufmann Daniela und Troy Ingrid). Die Bibliothek wurde reorganisiert und auf Computerausleihe umgestellt.

2003 durfte die Bibliothek in die neu renovierten Räumlichkeiten in der Hauptschule umziehen. Über 6000 gut sortierte Medien stehen den LeserInnen heute zur Verfügung. Sehr erfreulich sind die über 12 000 Entlehnungen pro Jahr.

Das Bibliotheksteam arbeitet auch eng mit den SchulbibliothekarInnen zusammen. Die Schul-

klassen der Volks- und Mittelschule, die Polytechnische Schule und auch der Kindergarten Bezau nutzen das vielfältige Angebot der Bibliothek regelmäßig.

Wir als Bibliotheksteam dürfen uns ganz herzlich bei der Gemeinde und der Pfarre Bezau bedanken, die uns als Träger regelmäßig unterstützen. Natürlich gilt unser Dank auch unseren treuen LeserInnen, die das Angebot der Dr. Jodok Stülz-Bibliothek fleißig nützen. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft eine attraktive Auswahl an Literatur anbieten und so auch neue LeserInnen ansprechen können.

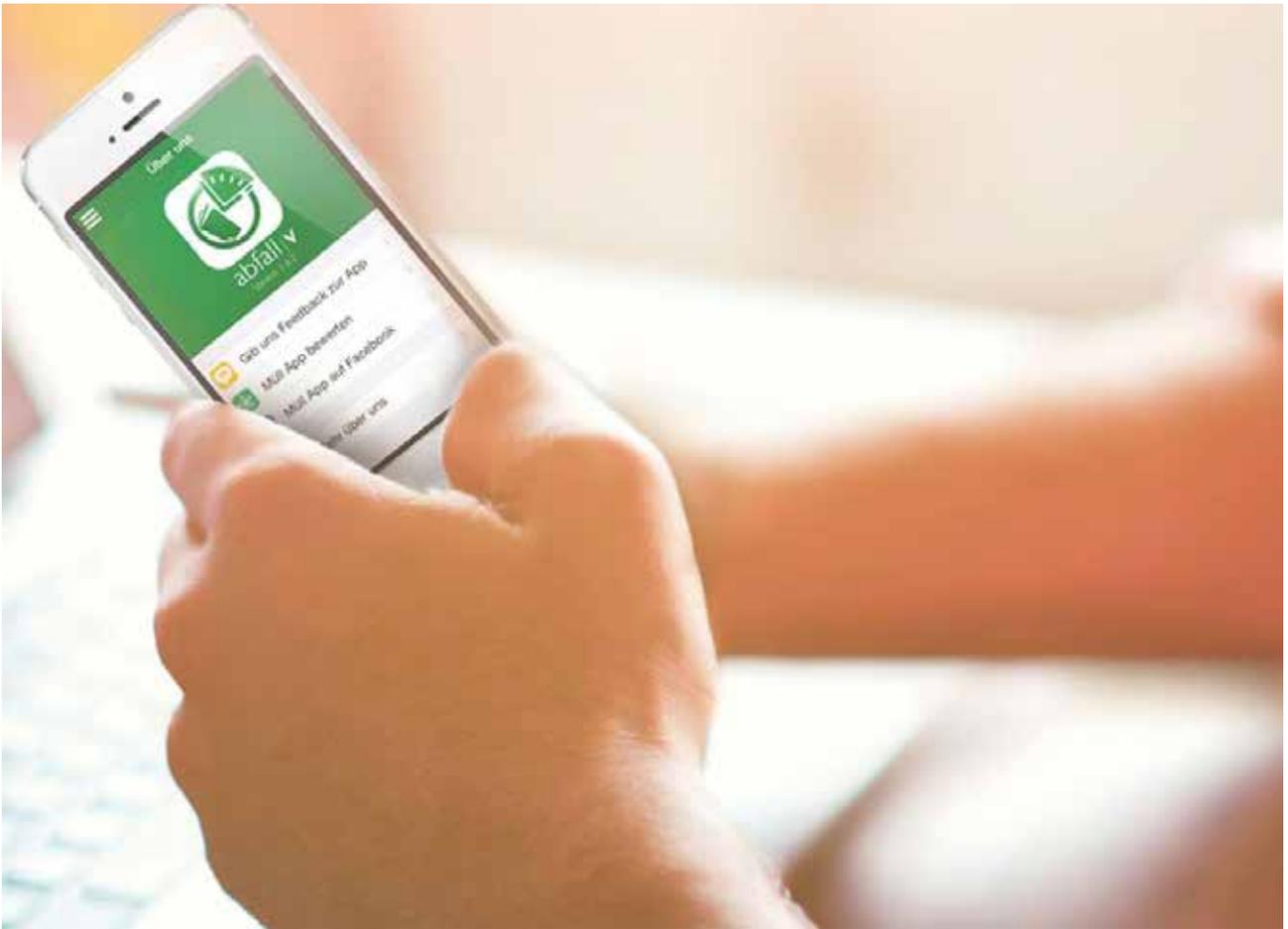
~~~~~  
ES GIBT MEHR SCHÄTZE IN BÜCHERN ALS  
PIRATENBEUTE AUF DER SCHATZINSEL... UND  
DAS BESTE IST, DU KANNST DIESEN REICHTUM  
JEDEN TAG DEINES LEBENS GENIESSEN.  
WALT DISNEY  
~~~~~

ehemaliger Bibliotheksraum im Tourismusbüro



ehemaliger Bibliotheksraum im Kellergeschoss des Bezirksgerichtes





# ABFALL- APP

*Nie wieder die Abfallabfuhr vergessen*

Alle Abfall-Termine ab sofort auch auf dem Smartphone. Die kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinde sowie die genauen Koordinaten aller Sammelstellen in Bezau und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die App ist kostenlos in den jeweiligen „App-Stores“ (Suchbegriff „abfallv“ oder „Abfall Vorarlberg“) erhältlich. Wer kein Smartphone besitzt, kann sich auch kostenlos per SMS oder E-Mail zu den relevanten Abfall-Abfuhr-Terminen informieren lassen (Anmeldung unter [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)).

# VORSCHREIBUNGEN DER GEMEINDE

## *Elektronische Zustellung und Abbuchungsauftrag*

Ab sofort ist es möglich, laufende Vorschriften der Marktgemeinde Bezau elektronisch per E-Mail zu erhalten. Dadurch können wertvolle Ressourcen gespart und unsere Umwelt geschont werden.

Sollte der Empfänger die elektronisch versandte Rechnung nicht innerhalb von 3 Wochen öffnen, wird die Rechnung von der Marktgemeinde Bezau automatisch postalisch zugestellt. Dies garantiert, dass jede Vorschrift vom Empfänger erhalten wird.

Wer seine Vorschriften in Zukunft per Mail erhalten möchte, kann dies gerne per E-Mail beim Gemeindegassier Mathias Niederwolfsgruber anmelden.

**Abbuchungsauftrag:** Die Zahlungen für Gemeindeabgaben lassen sich sehr bequem mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind: Keine unnötigen Mahnspesen wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen. Außerdem ist die Abbuchung bei den meisten Banken billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen.

Nützen Sie diese Vorteile einer Einzugsermächtigung und helfen Sie mit, die Verwaltung einfacher zu machen. Gerne übermitteln wir Ihnen ein entsprechendes Formular. Weitere Infos dazu erhalten Sie ebenfalls beim Gemeindegassier.

~~~~~  
**KONTAKTDATEN GEMEINDEKASSIER:**  
MATHIAS NIEDERWOLFSGRUBER  
TEL. 05514 2213 12  
MAIL: MATHIAS.NIEDERWOLFSGRUBER@  
BEZAU.CNV.AT  
~~~~~

# WASSER- HÄRTE

*der Wasserversorgung der Marktgemeinde Bezau*

Die Gesamthärte unseres Trinkwassers der Wasserversorgung der Marktgemeinde Bezau beträgt 9-10 °dH. Dieser Härtegrad wird als „mittelhart“ bezeichnet.

Die Wasserhärte wird in „deutschen Härtegraden“ (°dH) angegeben. Die Gesamthärte ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt. Die Härtegrade reichen von I = weich bis III = hart und werden in folgende Härtestufen unterteilt:

- I: 0 bis 10 °dH = weiches bis mäßig hartes Wasser
- II: 10 bis 16 °dH = ziemlich hartes Wasser
- III: über 16 °dH = hartes Wasser

Nach diesen Härtestufen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel (Enthärter). Der Geschirrspüler ist der jeweiligen Härtestufe entsprechend einzustellen (siehe Bedienungsanleitung). Optimal eingestellte Waschgeräte sparen Waschmittel und schonen gleichzeitig unsere Umwelt.

---

# WOHNUNGS- SUCHE

*in unserem lebens- und liebenswerten Dorf*

Zahlreiche Personen in unserer lebens- und liebenswerten Marktgemeinde sind derzeit auf der Suche nach einer neuen Unterkunft in unserem Dorf. Um jenen die Suche zu erleichtern, sind wir auf dem Marktgemeindeamt sehr dankbar, wenn uns die Vermieterinnen und Vermieter freie Wohnungen bzw. frei werdende Wohnungen melden würden. Lieben Dank im Voraus!

# AUS DEM BEZAUER TERMINKALENDER

*Es ist allerhand los*

28. Juli	Weisenblasen im Gebiet Niedere
8. bis 10. August	Bezau Beatz Festival
14. bis 18. August	Bregenzerwälder Handwerksausstellung
17. und 18. August	Festtage Wälderbähne
20. August	Blutspendeaktion im Bezeggsaal
3. bis 8. September	FAQ Bregenzerwald
8. September	Jubiläum 25 Jahre Pfarrer Armin in Bezau & Bregenzerwälder Trachtentag
11. September	Vortrag der Aktion Demenz zum Thema „Von unverschämter Achtsamkeit – Humor in der Begegnung, Betreuung und Pflege“
14. September	Äplerball im Bezeggsaal
27. und 28. September	Kabarett im Wald
5. Oktober	Lange Nacht der Museen
12. Oktober	Gallomat
Mai bis Oktober	Wochenmarkt am Freitag

Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten.



**ÖFFNUNGSZEITEN**

**MARKTGEMEINDEAMT BEZAU**

MONTAG VON 9.00 - 12.00 UHR

DIENSTAG BIS FREITAG VON 8.00 - 12.00 UHR

MONTAG- BIS DONNERSTAGNACHMITTAG

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

